

Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

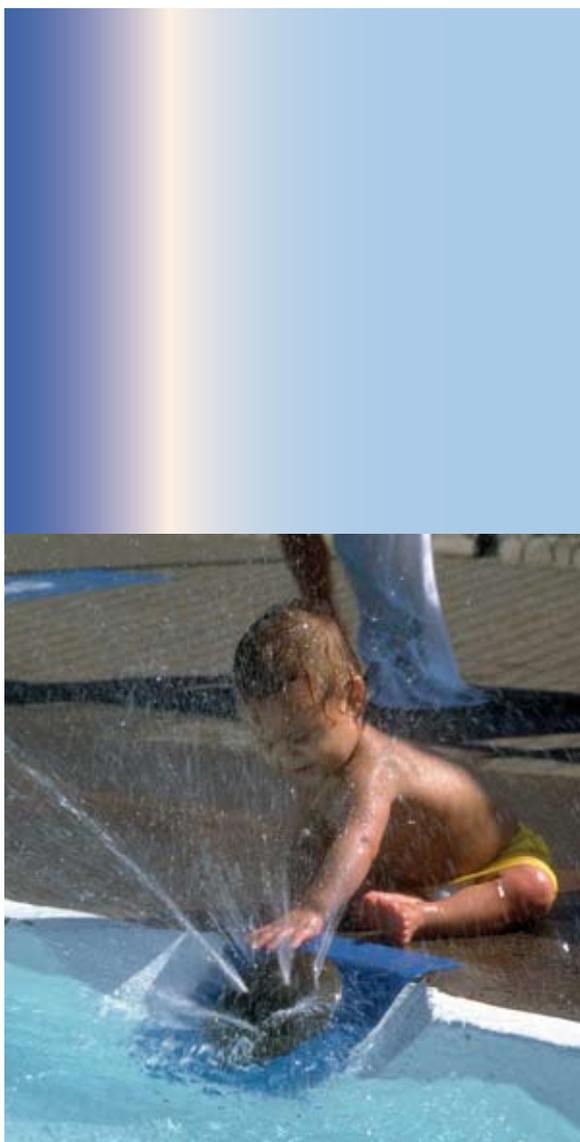
Pol. Bez. Wr. Neustadt

40. Jahrgang, Ausgabe Juni 2011

Land: Niederösterreich



Bericht des Bürgermeisters | Wichtiges aus der Gemeindestube | Termine | Vereinsleben



**Die Gemeinderäte und
Gemeindebediensteten sowie
der Bürgermeister
wünschen einen schönen und
erholsamen Sommer!**

Impressum..... Seite 39
Titelfoto: Der Höhlturn in Wöllersdorf, Uschi Friessner

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	Seite 2
Unsere Gemeindemitarbeiter im Außendienst	Seite 9
Jubiläen, Todesfälle.....	Seite 10
Aus der Gemeindestube	Seite 12
Unsere Gemeinde einst und jetzt	Seite 14
Besuch des Bezirkshauptmannes	Seite 15
Hollywood 4 Kids	Seite 15
Das Dorf des Welan, Dr. Dorothea Talaa	Seite 16
Dr. Katrin Reitstätter.....	Seite 18
Postfiliale Wöllersdorf	Seite 18
Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste.....	Seite 19
Müllinfo, Abfallwirtschaft und Müllabfuhr-Termine.....	Seite 20
Müllabfuhrtermine Restmüll, Papier, Kunststoff, Bio	Seite 21
Veranstaltungskalender	Seite 22
Kindergarten Tirolerbachstraße.....	Seite 23
Kindergarten Kirchengasse	Seite 23
Kindergarten Steinabrückl Wassergasse	Seite 23
Gemeindebücherei	Seite 24
Kindergarten Satzäcker	Seite 24
Kinderfreunde Steinabrückl Heideansiedlung	Seite 25
Elternverein Steinabrückl.....	Seite 25
ASO Allgemeine Sonderschule.....	Seite 26
Volksschule Steinabrückl	Seite 26
Volksschule Wöllersdorf.....	Seite 27
Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-FWA	Seite 28
Verschönerungsverein Steinabrückl.....	Seite 28
Volkshilfe	Seite 29
Wanderverein „Pepi´s Hüttln“.....	Seite 29
Bildungs- und Heimatwerk	Seite 30
Seniorenbund OG Wöllersdorf	Seite 30
Nachbarschaftshilfe der Pfarren.....	Seite 31
Pensionistenverband OG Wöllersdorf	Seite 31
KOBV	Seite 31
Verschönerungsverein Wöllersdorf.....	Seite 32
Kirchenchor Steinabrückl	Seite 32
FF Steinabrückl.....	Seite 33
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf	Seite 34
Verein Kräuterkreis	Seite 35
Verein Aktiv Natürlich Gesund.....	Seite 35
FF Wöllersdorf.....	Seite 36
NÖ Imkerverband, OG Wöllersdorf	Seite 36
ATV Steinabrückl-Heideansiedlung	Seite 37
ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl.....	Seite 37
ASKÖ Sektion Tennis.....	Seite 38
UTTV	Seite 38
The Volleyfans	Seite 39
Die Seite für Kinder	Seite 40



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger,

In der Gemeinderatssitzung am 31.5.2011 sind u. a. folgende Themen behandelt worden:

Rechtzeitig vor den Sommerferien hat der Gemeinderat, wie schon letztes Jahr, in seiner zweiten Sitzung in Steinabrückl getagt. Auf der Tagesordnung standen 46 Tagesordnungspunkte, zu denen noch 5 Dringlichkeitsanträge kamen, in Summe waren daher 51 Themen zu behandeln.

Wasserversorgung

Ein brandheißes Thema der letzten Zeit ist die Wasserversorgung bzw. die Beeinträchtigung durch das Schädlingsbekämpfungsmittel Atrazin und dessen Abbauprodukte. Nach Bekanntwerden der Grenzwertüberschreitung anlässlich der laufenden Kontrollen wurden die betroffenen Wasserwerke sofort vom Netz genommen. Für mich war dies ein großer Schock. Transparenz und Klarheit standen nun für mich an oberster Stelle, es war mir daher besonders wichtig, Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, schnellstmöglich zu informieren.

Es wurde umgehend Kontakt mit der EVN-Wasser GmbH aufgenommen, sodass es zu keinen Engpässen in der Versorgung kam. Parallel dazu wurden weitere Proben aus der Wasserversorgungsanlage entnommen und in zwei unabhängigen Instituten untersucht. Für die Auswertung der Messungen ist ein sehr langwieriges Verfahren notwendig. Deshalb haben wir, parallel dazu, derzeit ungenutzte Verbindungen an die 1. Wiener

Hochquellwasserleitung überprüft und mussten leider feststellen, dass die Hauptanbindung in der Feuerwerksanstalt in der Vergangenheit getrennt worden ist.

Unser Wassermeister, Herr Besunk, hat nach Bekanntwerden dieses Missstandes sofort die Herstellung eines Notpumpschachtes sowie die Wiederherstellung der Verbindung zur Hochquellwasserleitung samt einer Vorrichtung zur Drucksteigerung für den Notfall veranlasst.

Alle zuständigen Behörden und Verantwortlichen arbeiten auf Hochtouren, um eine entsprechende Bewertung der Situation hinsichtlich der Intensität oder möglichen Dauer abgeben zu können. Mittlerweile liegen uns drei Messergebnisse vor, von denen zwei ergaben, dass sich unsere Werte wieder unter den zulässigen Werten der Trinkwasserverordnung befinden. Wir waren daher guter Hoffnung, mit unseren Brunnen wieder ans „Netz“ gehen zu können. Die Ergebnisse im 3. Test haben jedoch gezeigt, dass wir nach wie vor mit - wenn auch schwankenden - Belastungen rechnen müssen. Es ist uns daher untersagt, bis auf weiteres, solange wir keine Filteranlagen haben, das Wasser der Brunnen 2, 3 und 4 einzuspeisen, da die Wasserqualität nicht permanent den Anforderungen (gem. Trinkwasserverordnung) entspricht.

Vorausschauend habe ich bereits zwischenzeitlich den Ziviltechniker der Gemeinde, DI Micheljak, mit der Erarbeitung einer langfristigen Lösung beauftragt, um unsere Wasserversorgung auf einen absolut sicheren und sauberen Stand zu bringen. Dies beinhaltet eine zukünftige und auch finanziell tragfähige Ausstat-



Die Verbindung der Wasserleitungen von Wöllersdorf und Steinabrückl kann händisch geregelt werden.

zung aller betroffenen Brunnen mit entsprechenden Filteranlagen sowie die nachhaltige Sanierung des Ortswassernetzes beginnend mit den ältesten (ca. 60 Jahre), jeweils im Zuge von straßenbaulichen Maßnahmen. Basierend auf dieser Hiobsbotschaft wurde dem Gemeinderat ein Grobkostengerüst der zu erwartenden, erheblichen finanziellen Belastungen vorgelegt. Die Vertreter des Ziviltechnikerbüros Micheljak, die diese Kostenschätzung

ausgearbeitet haben, standen und stehen für weitere Detailfragen dem Gemeinderat zur Verfügung.

Ob der Komplexität dieses Themas wurde im Gemeinderat beschlossen, bis zum Vorliegen aller Details und Zahlen in ca. 3 Wochen neuerlich zu tagen und dann dezidiert Entscheidungen zu treffen und so eine autonome Wasserversorgung unserer Gemeinde wieder sicher zu stellen. Die Umsetzung soll dann auf schnellstem Weg erfolgen, sodass in ca. 9 Monaten wieder mit einem Vollbetrieb der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage das Auslangen gefunden werden kann.

Bis dahin wird die Wasserversorgung über Zukauf von der EVN-Wasser bzw. der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung sowie über unser Wasserwerk 1 sichergestellt, sodass sich für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der Versorgung nichts ändert.

Zu guter Letzt bleibt mir nur mehr, auf die Anpassung der Wassergebührenordnung hinzuweisen. Für die Versorgungssicherheit ist der Einbau von Filtern dringend notwendig. Dies war für niemanden vorherzusehen, demnach sind Schuldzuweisungen auch nicht angebracht. Geplante Vorhaben, wie ein weiterer Hochbehälter oder nicht unbedingt dringend notwendige Arbeiten, werden vorerst zurück gestellt. Trotzdem können wir die auf uns zukommenden Ausgaben nicht aus den derzeit verrechneten Wassergebühren decken. Hierüber wird sich der Gemeinderat nach Vorliegen aller Zahlen ebenfalls Ende Juni beraten und eine kostendeckende und für alle zumutbare Lösung erarbeiten. Ich erlaube mir, darauf hinzuweisen, dass die letzte Gebührenerhöhung im Jahr 1997 erfolgte und hoffe, dass Sie für die notwendigen Maßnahmen Verständnis aufbringen werden. Selbstverständlich halte ich Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.



Laufende Kontrolle in den Wasserwerken garantiert die Versorgungssicherheit

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen Betroffenen für das Verständnis, bei allen mitwirkenden Gemeinderäten, der EVN-Wasser und der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung für die prompte Unterstützung und hoffe, dass wir in Zukunft von weiteren Rückschlägen verschont bleiben.

Land- und Forstwirtschaftliche Wege

Neben der Sicherheit der Fußgänger und Kinder liegt mir auch die Erhaltung unserer Wege zwischen den landwirtschaftlich genutzten Flächen am Herzen. Jene Wege werden nicht nur von den Bauern sondern auch von vielen Spaziergängern genutzt. Dieser land- und forstwirtschaftliche Wegebau wird zum Teil großzügig vom Land NÖ gefördert. In diesem Zusammenhang geht mein Dank an Bauernbundobmann Kammerrat Reinhold Zagler, der sich als Vertreter der Landwirte bereit erklärt hat, die Koordinierung der Arbeiten zu übernehmen. Sukzessive sollen die land- und forstwirtschaftlichen Wege der Marktgemeinde entsprechend instand gesetzt werden.



Reinhold Zagler

Gehwegverbindung

Nicht nur die Parkplätze in Wöllersdorf sondern auch die Verbindung der beiden Ortsteile Wöllersdorf und Steinabrückl liegen mir am Herzen. Nach der Begehung mit einer detaillierten Aufnahme durch das Planungsbüro Klosterer wird ein Projekt ausgearbeitet, das einen Gehweg zwischen den beiden Ortsteilen sowie Stellflächen für Fahrzeuge bei den an der Steinabrücklerstraße angesiedelten Firmen vorsehen wird. Die Planungsarbeiten wurden daher in Auftrag gegeben. So sind beide Ortsteile hoffentlich bald ohne Risiko und ohne Straßenbenützung für die Fußgänger verbunden.

Volksschule Steinabrückl: Straßenänderung

Eine weitere Sicherungsmaßnahme in Hinblick auf den Straßenverkehr ist die Umgestaltung des Bereiches vor der Volksschule in Steinabrückl. Auf Wunsch und unter tatkräftiger Mitarbeit der SPÖ soll durch eine Verschwenkung der Straße auf das Hillergrundstück (Wiese) einerseits etwas Distanz zum Gehweg geschaffen und andererseits sollen gleich Parkplätze für KFZ geschaffen werden, damit die Schüler ohne Gefährdung zur Volksschule gebracht werden können. Alle diejenigen, die gerade um die Morgenzeit dort vorbeifahren, werden mir Recht geben, dass die Verkehrssituation an dieser Stelle durchaus als nicht sicher für die Kinder beurteilt werden muss. Auch diese Maßnahme sollte mit dem kommenden Schulbeginn umgesetzt sein.

„Schwarz“-Haus

Noch hat die Parkplatznot am Wöllersdorfer Hauptplatz kein Ende, aber ich darf Ihnen mit Freude berichten, dass die Abbrucharbeiten der Nebengebäude des ehemaligen Schwarz-Gasthauses jetzt im Juni 2011 beginnen.

Straßensanierungen

Es ist Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, sicher die eine oder andere Baustelle einer Straßenbaufirma aufgefallen. Der Gemeinderat hat in den letzten beiden Sitzungen umfangreiche Straßensanierungs- und -erhaltungsmaßnahmen beschlossen, welche in der nächsten Zeit umgesetzt werden. Ich bitte Sie aber um Verständnis, dass Straßenerhaltungen immer mit Behinderungen verbunden sind. Die beauftragten Firmen tun ihr Bestes, um möglichst rasch und ohne unnötige Verzögerung die Arbeiten zu erledigen. Ein Beweis hierfür ist die Sanierung der Zufahrt zur Villenkolonie, die in nur einer Woche vollendet worden ist. Gerade dieses Vorhaben hat sich seit 2005 hingezogen und konnte nun in guter Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn abgeschlossen werden.



Zufahrt Villenkolonie

Straßenbauliche Maßnahmen

Zwei große straßenbauliche Maßnahmen betreffen die beiden Ampelanlagen Fischaberg und Leopold Lehnerstraße. Ist bei ersterer das Projekt mit der Einbindung der Eisenbahn immer noch nicht abgeschlossen, ist die Kreuzung in der L. Lehnerstraße bereits durch eine „voll signalisierte Lichtanlage“, wie dies im Fachjargon heißt, gesichert. Bei Kraftfahrzeugen schaltet die Ampel durch Annäherung um, Fußgänger und Radfahrer können das Freisignal durch Bewegungssensoren und Knopfdruck anfordern und so die Badenerstraße sicher in Richtung Felixdorf überqueren. Die Kosten für diese Einrichtung werden mit der Marktgemeinde Felixdorf geteilt und zu 2/3 durch das Land NÖ gefördert. Nicht unerwähnt möchte ich in diesem Zusammenhang lassen,



Bgm. Walter Kahrer und Bgm. Ing. Gustav Glöckler vor der neuen Ampel

dass uns Frau Heidemaria Mayer-Erlacher, welche in der Kleinen Steiermark einige Grundstücke besitzt, mit Grundabtretungen für die Errichtung der Ampelanlage wie auch des Sirenenmastens unbürokratisch und kostenlos entgegengekommen ist. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang für diese großartige Geste, denn auch der Sirenenmast hätte ohne ihre Unterstützung nicht einen so optimalen Standort gefunden. War die Sirene vorerst bei der Wertstoffinsel in der L. Lehnerstraße geplant, hat sich dieser Standort als ungünstig erwiesen. Durch Mitwirken von der geschäftsführenden Gemeinderätin Claudia Pusterhofer wurden vorerst die erhitzten Gemüter der Anrainer besänftigt, eine Alternative gesucht und beim Tatra-Museum letztendlich gefunden. Ich verstehe die Anrainer, hört man doch die Sirene immer Samstag mittags beim Probealarm, andererseits ist die Alarmierung absolut wichtig, spätestens, wenn man als Betroffener auf die Feuerwehr wartet. Erst dann wird Verständnis zur Selbstverständlichkeit.

Förderungen für die Jugend

Ein weiterer Schwerpunkt, der uns alle betrifft, ist die Jugend, und hier speziell die Jugendförderung. Der Gemeinderat hat nach Ausarbeitung durch den Ausschuss für Kindergärten, Schule und Jugend, Förderrichtlinien festgelegt, die den Fleiß unserer Schüler belohnen:

- Anerkennungsprämie ab der 8. Schulstufe von € 70,- bei „Sehr Gutem“ oder € 50,- bei „Gutem Erfolg“ – Abschlusszeugnis (Hauptschule, Gymnasium, Polytechnikum) oder Berufsschule pro Lehrjahr
- Stipendium von € 80,- mit positivem Abschlusszeugnis ab dem 10. Schuljahr und pro Lehrjahr (Berufsschule)
- Stipendium von € 90,- pro Studiumsjahr mit Studienbestätigung (bis zum vollendeten 27. Lebensjahr)
- Anerkennungsprämie bei Lehrabschluss, Matura (Gymnasium, HTL, HAK usw.) Abschluss-Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung von ca. € 100,- (je nach Goldpreis) in Form eines Wiener Philharmonikers bei „Sehr Gutem“ oder ca. € 70,- bei „Gutem Erfolg“ in Form eines Goldbarrens
- Förderung von Jugendprojekten auf Vorschlag des Ausschusses für Schule, Kindergärten und Jugend

Unsere Schüler und Studenten sind die Zukunft der Gemeinde, die ich gerne unterstütze, wenn entsprechende Leistungen erbracht werden.

Werkraum in der Volksschule Steinabrückl

Die Kinder und Jugendlichen sollen jedoch nicht nur mit Geld sondern auch mit einer entsprechenden Lernumgebung unterstützt werden. Derzeit ist die Sanierung und Neueinrichtung des Werkraumes in der Volksschule Steinabrückl erforderlich, die im Gemeinderat von allen Fraktionen beschlossen worden ist. Nicht jedes Kind schlägt den Weg zur Uni ein, wir brauchen auch geschickte Handwerker, deren Grundstein in einem guten Werkunterricht gelegt wird. Anlässlich der 100-Jahresfeier der Volksschule soll der sanierte Werkraum für das Schuljahr 2011/2012 zur Verfügung stehen.

Betreuungsstätte in Steinabrückl

Viele Eltern sind gezwungen, zur Arbeit zu gehen. Die Kinder sind daher nach der Schule entsprechend zu betreuen. Hier wird nach guter Zusammenarbeit mit der SPÖ, neben dem Hort in Wöllersdorf, auch eine Betreuungsstätte in Steinabrückl realisiert. Dies ist gerade jetzt einfach möglich, da durch die Schließung der Postfiliale und die Übernahme seitens der Gemeinde die alte Steinabrückler Gemeindeganzlei frei wird, die sich nach entsprechenden Umbauarbeiten für einen Hort bestens eignet. Ich freue mich, wenn nach entsprechenden Arbeiten der Hort in Steinabrückl, hoffentlich mit Schulbeginn, seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Spielplatz in Wöllersdorf

Bereits fest in der Hand der Jugend ist der neue Spielplatz in Wöllersdorf bei der Schule. Hier wurde in kurzer Zeit durch unseren Gärtner Christoph Steinbrecher ein kleines Paradies für die im Ortskern lebenden Kinder geschaffen, das, wie sich zeigt, gerne angenommen wird. Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, die Freizeiteinrichtungen für unsere Kinder nach und nach in einen solchen vergleichbaren Zustand zu versetzen.



Nachtragsvoranschlag für 2011

In der Sitzung am 31.5.2011 hat der Gemeinderat auch den Nachtragsvoranschlag für 2011 beschlossen, in dem die zusätzlichen Projekte nach Vorliegen der genauen Ziffern und mit entsprechender Deckung der Ausgaben berücksichtigt sind. Der Nachtragsvoranschlag wurde im ordentlichen Haushalt um € 670.600,-- und im außerordentlichen Haushalt um € 1.192.300,-- erhöht, gesamt sind Einnahmen wie Ausgaben im Jahr 2011 in der Höhe von € 11.365.400,-- vorgesehen.

Flächenwidmungsplan

Im Gemeinderat wurde auch die Neuüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen. Dies ist die Festlegung der Nutzungen der einzelnen Grundstücke und Kenntlichmachung in einem Plan. Sollten Sie Interesse dafür haben, können Sie sich gerne vom bestehenden Flächenwidmungsplan im Wöllersdorfer Gemeindeamt ein Bild machen. Herr Nehiba wird Ihnen gerne alle Fragen beantworten. Alle von den geplanten Änderungen betroffenen Grundstückseigentümer werden informiert und haben die Möglichkeit, Stellungnahmen einzubringen und in die Überarbeitung einbezogen zu werden.

Hundefreilaufzonen

Laufend kommen besorgte Eltern, Wanderer, Radfahrer, Jogger usw. zu mir ins Amt und beschweren sich über frei laufende Hunde im Ortsgebiet bzw. teilweise sogar auf den Spielplätzen. Hunde haben bei aller Liebe nichts auf Spielplätzen verloren, hierfür beabsichtige ich, entsprechende Hundezonen zu schaffen. Durch die Änderung des Hundehaltegesetzes ist es sogar möglich, Freilaufzonen festzulegen, die einen artgerechten Auslauf für die Tiere gewährleisten. Darüber hat es im Gemeindevorstand wie auch im Gemeinderat bereits entsprechende Diskussionen gegeben. Ich habe daher alle Fraktionen gebeten, an der Festlegung der Hundefreilaufzonen für die 3 Ortsgebiete Wöllersdorf, Steinabrüchl und Feuerwerksanstalt mitzuwirken und entsprechende Vorschläge auszuarbeiten. Das Problem ist hier einerseits die Angst der Bevölkerung vor freilaufenden Hunden - die jedoch nur auf den dafür vorgesehenen Flächen ohne Leine geführt werden dürften - und andererseits die Befürchtungen der Landwirte und der Jägerschaft, denen die Anbauflächen aus Gründen der Hygiene sowie die Ruhe des Wildes am Herzen liegen. Hier sind wir als Gemeinde gefordert, einen Kompromiss zu finden. Hundefreilaufzonen sind ein Ort der Begegnung für Hundebesitzer und natürlich auch für deren Lieblinge, wobei auch dort nicht einfach das Gesetz des Stärkeren gelten darf. Die Hundehalter sind auch in Freilaufzonen verpflichtet, auf ihren Vierbeiner zu achten und gegebenenfalls einzuschreiten. Auch muss eine entsprechende Haftpflichtversicherung für den Fall der Fälle vorhanden sein – aber das sollte eigentlich selbstverständlich sein. Im Zuge der Gemeinderatssitzung ist es zu einer angeregten Diskussion über die Auswahl der Zonen gekommen. Hat mein Vorschlag eher darauf abgezielt, diese Flächen leicht erreichbar zu machen, ist es anderen Mandatären lieber, diese Grundstücke außerhalb zu situieren (z. B. Autobahnnahe) mit dem Argument, ein Hundebesitzer muss ohnedies für Bewegung seines Tieres sorgen. Jedes Argument hat seine positiven wie auch negativen Seiten, denn wer will schon 2 bis 3 km gehen, bis er zu einer Freilaufzone kommt, dann doch lieber gleich um die Ecke. Die von manchen angesprochene Gefahr, dass die frei laufenden Hunde die Gelegenheit zum Beißen nutzen, wird jeder von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, der ein solches Tier gehabt hat oder jetzt besitzt, zurückweisen. Hunde sind die ältesten Begleiter der Menschen, dies haben wir leider vergessen. Deshalb dienen diese Zonen auch als Treffpunkt für die Halter, und seien Sie versichert, es spricht sich viel leichter mit einem fremden Hundehalter als mit einem Fremden ohne Hund.

In diesem Sinne hoffe ich auf konstruktive Vorschläge des in der Gemeinderatssitzung eingesetzten Beirates, der ein Konzept für die Lage der Hundefreilaufzonen ausarbeiten und deren Ausführungen vorbereiten soll. Es ist nicht das Ziel der beabsichtigten Hundefreilaufzonen, die Hunde über die Menschen zu stellen, aber es muss auch für die Vierbeiner möglich sein, sich entsprechend zu bewegen. Das Hundehaltegesetz, welches



schon jetzt gilt, sieht nur Strafen bei Nichtbefolgen (nicht weggeräumter Hundekot, Führen von Hunden ohne Leine oder Maulkorb etc.) vor, ich jedoch bemühe mich, Möglichkeiten zu schaffen, Strafen unnötig zu machen. So könnte für Hundehalter wie Hunde Raum für Sozialkontakte geschaffen werden. Der derzeitige Zustand ist für alle Seiten unbefriedigend, da einerseits ein Einschreiten durch die Behörde bei Vergehen bisher unterblieben ist, weil schwer umzusetzen und andererseits in den erforderlichen Fällen häufig die nötige Zivilcourage fehlte, um aktiv zu werden. Betrachtet man die Anzahl der Hunde im Vergleich zur Anzahl der Haushalte, so gibt es in unserer Gemeinde beinahe in jedem 4. Haushalt einen Vierbeiner. Dies ist keine unbedeutende Zahl, die man so einfach übersehen kann, hier ist Handeln gefragt. Sollten Sie zu diesem Thema Anregungen haben, richten Sie diese bitte ganz einfach und formlos ans Gemeindeamt, meine Mitarbeiter und ich nehmen jeden Vorschlag gerne auf.

Gebührenanpassung

Zum Schluss muss ich noch von einer für die Bevölkerung unangenehmen Entscheidung des Gemeinderates berichten: Bedingt durch die Verteuerung beim Ausheben der Gräber musste die Friedhofgebührenordnung angepasst werden. Die neuen Tarife finden Sie sowohl auf der Homepage der Gemeinde www.woellersdorf-steinbrueckl.gv.at als auch an den Friedhöfen angeschlagen. Die Gemeinde will und darf mit dem Friedhof keinen Gewinn machen, die gestiegenen Kosten müssen aber gedeckt sein und sollten auch für die nächsten Jahre stabil bleiben.

So bleibt mir nur mehr, Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub, eine schöne Zeit mit Ihren Liebsten und ein andauernd schönes Wetter zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

WUSSTEN SIE.....

wie vielfältig die Aufgaben für unsere



Bahnhof Steinabrückl

In den letzten Monaten ist der Bereich vor dem Bahnhof Richtung Hillerwiese in Steinabrückl immer mehr verwachsen. Unser Aussen-dienstteam hat hier den Wildwuchs stark zurück geschnitten. Ein wesentlicher Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

Löffelwerk

Der Steg im Bereich des kleinen Feuchtgebietes hinter dem Löffelwerk war bereits stark verwittert. Da die Tragfähigkeit auf Dauer nicht mehr gewährleistet werden konnte und dies eine Gefahr für unsere Bevölkerung dargestellt hätte, wurde der Steg durch eine neue Brücke ersetzt. Der Aufbau wurde in Eigenregie durchgeführt. Hier konnten unsere Mitarbeiter ihre Zimmermannsfähigkeiten unter Beweis stellen.

Bushaltestellen

Die Haltestellen in der Raketengasse in Steinabrückl und beide Haltestellen an der Hauptstraße in Wöllersdorf bei der Hammerschmiede wurden bereits umfangreich renoviert und erstrahlen in neuem Glanz. Die Sanierung aller weiteren gemeindeeigenen Bushaltestellen wird ebenfalls noch heuer erfolgen.

Spielplätze

Auch für unsere jungen und jüngsten Gemeindegänger haben sich unsere Außen-dienstmitarbeiter richtig Mühe gegeben und mit viel Engagement wieder für ein freundliches und einladendes Gesamtbild gesorgt.

Gemeindemitarbeiter im Außendienst sind?



Kleine Steiermark

(bei Radweg). Das in die Jahre gekommene Schaukelgerüst wurde ausgetauscht und das Franziskusmarterl neu gestrichen.

Spielplatz Marktzentrum

Der Spielplatz bei der Volksschule, welcher auch von unseren Hortkindern gerne genutzt wird, war ebenfalls in einem eher traurigen Zustand und wurde mit großem Zeit- und Arbeitsaufwand, nicht zuletzt durch die kompetente Arbeit unseres Gemeindegärtners Herrn Christoph Steinbrecher komplett adaptiert. Er wurde mit neuen Spielgeräten, Sträuchern und einem Rollrasen ausgestattet, so daß dieser nun in neuem Glanz erstrahlt.

Hier können sich nicht nur die Kinder mit Begeisterung und Spaß austoben, sondern dieser neue Spielplatz ist auch eine Bereicherung für unser Ortsbild.

Außendienstleitung

Unser neuer Außendienstleiter, Herr Christian Trobi, hat sich gut positioniert. Er unterstützt unseren Wassermeister, Herrn Hermann Besunk, bereits tatkräftig und hat sein Team bestens im Griff. Die Ausbildung zum Wassermeister wird er voraussichtlich im Frühjahr 2012 absolvieren. Somit wird auch Herr Besunk entlastet und wir haben einen weiteren kompetenten Mitarbeiter in diesem Bereich.

Wir gratulieren!

Zum Hochzeitsjubiläum:

25 Jahre: Sigrid Maria und Christian Trobi
50 Jahre: Annemarie und Herbert Nikodem
60 Jahre: Hertha und Heinrich Brettner

Die Gemeinde wünscht alles Gute

Den Bund für's Leben schlossen:

Hudribusch Paul & Sabine, Leeb Joachim & Daniela,
Negratschker Thomas & Michaela, Roncov Ecaterina
& Pavicsits Bernhard

Herzliche Glückwünsche

zum 80. Geburtstag

Orlik Johann, Neumayer Gertrud, Gaitzenauer Franz, Nimmerfroh Siglinde,
Mannsberger Johanna und Ferdinand, Glanz Juliana, Gugerbauer Franz,
Ing. Steindl Eduard

zum 85. Geburtstag

Dostal Friederike, Horak Christine, Mohl Maria, Vartian Martha,
Foltin Johann, Pöchl Johann, Horvath Erich, Panse Alois, Scheidl Elfriede

zum 90. Geburtstag

Domnanovich Theresia

zum 95. Geburtstag

Pulzer Maria, Trimmel Johann



Frau Theresia Domnanovich



Herr Johann Plöchl



Herr Johann Trimmel



Frau Martha Vartian



Frau Gertrud Neumayer



Herr Johann Orlik

Unsere innigste Anteilnahme

Im Zeitraum von 30. Nov. 2010 bis Ende Mai 2011 mussten wir uns für immer verabschieden von

Maria Cubasch, Friederike Deller, Paul Domnanovich, Dominik Hirschmugl, Karl Janschitz, Thomas Kaindl, Viktoria Mannsberger, Margarete Maurer, Alois Oedendorfer, Elise Polster, Wilhelm Rosenberger, Hermann Schreiber, Leopold Sternbauer, Josef Zirovnicky, Johanna Haßlinger, Alfred Mitterböck, Anna Grill, Dkfm. Werner Hess, Herma Meitz, Johann Jahl

Eine Bitte an die Bevölkerung:

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir – da der immer stärker werdende Lärm für unsere Bevölkerung eine unerträgliche Belastung darstellt – an Sonn- und Feiertagen und während der Mittagszeit Rasenmäher, Kompressoren, Laubsauger, Motor- sowie Kreissägen etc. NICHT in Betrieb zu nehmen.

Weiters wird ersucht, an Sonn- und Feiertagen, vor allem während der Mittagszeit, Arbeiten auf Baustellen einzustellen.

Bitte um Ihre Mithilfe

Für die Organisation einer Ausstellung zum Thema „100 Jahre Volksschule Steinabrückl“ suchen wir dringend alte Fotos, Zeugnisse, Hefte etc.

Falls Sie derartige Dokumente besitzen, ersuchen wir Sie, uns diese zur Verfügung zu stellen.

Wir duplizieren diese behutsam und retournieren Ihre Originale unbeschädigt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Waldbrandverordnung

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt vom 16. März 2011 betreffend die Verhütung von Waldbränden

Gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. wird nachstehend verfügt: Im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuwerfen. Ausgenommen hievon sind Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind vorher der Bezirksforstinspektion Wiener Neustadt (02622/9025 DW 41615) zu melden.

Dieses Verbot ist bis 31. Oktober 2011 gültig. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gem. § 174 Abs. 1 lit. A Ziffer 17 des Forstgesetzes mit einer Geldstrafe von bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

News von den Mitarbeitern

Wir begrüßen als neue Mitarbeiter:

Frau Martina Dresch und Frau Viktoria Manke sind seit 1. April 2011 im Kindergarten Hauptstraße 7, 2751 Steinabrückl als Kindergartenbetreuerinnen tätig und werden sich liebevoll um den Nachwuchs kümmern. Frau Dresch als Karenzvertretung von Frau Petra Sonndorfer und Frau Manke als Nachfolgerin von Frau Friederike Preinsberger. Frau Preinsberger war 18 Jahre im Kindergarten tätig und tritt nun ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen von Herzen alles Gute für die Zukunft!



Martina Dresch



Viktoria Manke

Muttertagsausflug der Gemeinde



Am Samstag, den 07. Mai 2011, lud die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zur traditionellen „Muttertagsfahrt ins Blaue“. Ziel der Fahrt war der Ramswirt in Rams bei Gloggnitz. Die Mütter wurden durch Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler auf das Herzlichste begrüßt. Nach einer köstlichen Jause und einem Muttertagsgedicht, vorgetragen durch Gemeinderätin Gabrielle Volk, konnten die Mütter aus zwei verschiedenen Ausflugszielen wählen. Eine Gruppe besuchte die „Hermannshöhle“ – Niederösterreichs größte Tropfsteinhöhle – während die zweite Gruppe mit dem Bullen-Express dem Zuchtbullen „Ruck II“ einen Besuch abstattete. Nach dem Abendessen begleitete Fritz Liener musikalisch den Abend. Gemeinderätin Sabine Schreiner und der Geschäftsführende Gemeinderat Michael Heim sorgten mit Spiel- und Showeinlagen für eine ausgelassene Stimmung. Weiters trugen Vzbgm. Hannes Ebner sowie Gemeinderat Thomas Opavsky und Gemeinderat Heinrich Nowak zur Unterhaltung unserer Mütter bei. Nach einem abschließenden Gläschen Sekt und einem Blumengruß wurde die Heimreise angetreten. Alle Teilnehmenden haben diesen ungezwungenen und unterhaltsamen Nachmittag und Abend sichtlich genossen.

Neue Piestingtal Rad- und Wanderkarte

Am Gemeindeamt Wöllersdorf bzw. in der Gemeindekanzlei Steinabrückl liegt eine neue Piestingtal Rad- und Wanderkarte auf. Bei Interesse erhalten Sie ein kostenloses Exemplar.

Unterstützungserklärungen – Volksbegehren

Für folgende Volksbegehren können unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (ab dem vollendeten 16. Lebensjahr) am Gemeindeamt Wöllersdorf bzw. in der Gemeindekanzlei Steinabrückl Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

Volksbegehren Bildungsinitiative – bis 1. Juli 2011, www.nichtsitzenbleiben.at

Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien – bis 15. Oktober 2011, www.kirchen-privilegien.at

Bauamt:

Bauanzeigen: 26
Fertigstellungen: 8

Bewilligungsverfahren: 14
Besondere Beschauten: 3

Unsere Gemeinde einst und jetzt

Darstellungen der beiden Volksschulen aus dem Privatarchiv unseres Gemeindebürgers und Heimatkundlers Friedrich A. Hönigsperger.

Friedrich Hönigsperger ist Gemeindegeschichtler, Autor mehrerer heimatkundlicher Bücher, u.a. „Das alte Wöllersdorf“, „Das alte Steinabrückl“, weiters „Das alte Pottenstein und Fahrafeld“, „Unser Bezirk Wr. Neustadt“ sowie Mitautor und Herausgeber von Büchern im Heimatverlag.



Die Volksschule Steinabrückl

Erbaut von Baumeister Anton Notthafft aus Leobersdorf in nur 6 Monaten. Sie wurde am Leopolditag, 15. November 1911, kirchlich eingeweiht und von Bgm. Reiter im Beisein der Gemeinderäte, des gesamten Lehrkörpers sowie von Schülern und unter großer Beteiligung der Bevölkerung eröffnet. Die damalige Kosten betragen 91.300,-- Kronen.



Die Volksschule Wöllersdorf

Die 1904 in sehr kurzer Bauzeit als neubarocker Prunkbau im Ringstraßenstil unter Bürgermeister und Schuldirektor August Ziehaus um ca. 100.000,-- Kronen durch den Wiener Architekten und Stadtbaumeister Anton Engert errichtet. Die Ansicht oben links entstand im Jahr 1905.



Besuch des Bezirkshauptmannes

Am Freitag, den 20. Mai 2011 besuchte Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl. Mag. Strobl wurde von Bürgermeister Ing.

Gustav Glöckler und seinen Mitarbeitern im Gemeindeamt herzlich in Empfang genommen und besuchte anschließend unser Steinzeit- und Mittelaltermuseum „Dorf des Welan“ im

Schlössl Wöllersdorf sowie die Ausgrabungsstätten der dort präsentierten Funde. Der Bezirkshauptmann war sowohl von den wertvollen Exponaten als auch den fachlichen

Ausführungen der Archäologin Dr. Dorothea Talaa sichtlich beeindruckt und hat uns spontan seine Unterstützung zugesagt. Als „Einstandsgeschenk“ überreichte Ing. Glöckler ein „Zierteller“ mit dem Wappen unserer Marktgemeinde.

Hollywood 4 Kids

Filmworkshop für Kinder und Jugendliche von 13 bis 16 Jahren.

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl bietet Jugendlichen von 13 bis 16 Jahren, welche in unserer Gemeinde den Hauptwohnsitz haben, die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung, von Montag, 1. August bis Samstag, 7 August 2011 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr in der Filmschule Baden einen Workshop zu besuchen. Es werden Kurzfilme gedreht, welche am Sonntag im Kino vorgeführt werden.

Die Anmeldung ist auf 20 Personen beschränkt. Die Teilnehmer werden von einem Komitee aus Gemeindevertretern ausgelost.

Für die Teilnahme an diesem Workshop ist ein Selbstbehalt in der Höhe von € 50,- zu bezahlen. Weiters ist bei der Anmeldung eine Haftungserklärung vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Die Verpflegung ist für diese Tage inklusive. Für die Fahrten wird von der Gemeinde ein Bus zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse den Anmeldeabschnitt ausfüllen und bis spätestens 30. Juni 2011 am Gemeindeamt Wöllersdorf abgeben.

Bitte abtrennen und bis spätestens 30.6.2011 am Gemeindeamt Wöllersdorf abgeben!

Ich melde mich hiermit für den Workshop „Hollywood 4 Kids“ von 1. bis 7. August 2011 an.

Vorname:

Familienname:

Geburtsdatum:

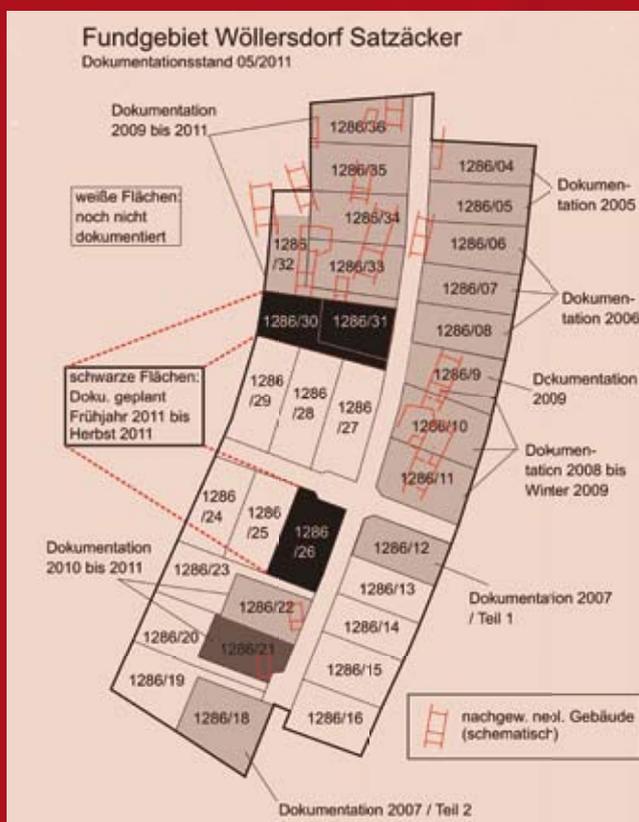
Anschrift:

Telefonnummer:

Unterschrift Erziehungsberechtigter:



Abb. 6



← Abb. 1

← Abb. 2

↓ Abb. 3



Das Dorf des Welan

Neue Funde, neue Erkenntnisse

Dorothea Talaa

Seit 2005 wird nun schon die prähistorische Siedlung von Wöllersdorf dokumentiert. Aber die große archäologische Fundstelle am Ausgang des Piestingtals gibt nur Stück für Stück ihre Geheimnisse preis. Im heurigen Frühjahr wurden nicht nur die bislang ältesten Funde von Wöllersdorf gemacht, sondern auch Siedlungsreste und die vorläufig letzten Gräber der keltischen Epoche ausgegraben.

Dabei gibt es einige überraschende Ergebnisse und Erkenntnisse.

Die ersten bäuerlichen Siedler kamen nicht, wie bisher angenommen, im 5. sondern schon im 6. Jahrtausend v. Chr. nach Wöllersdorf. Sie gehörten zu den Trägern der Linearbandkeramik, der ältesten jungsteinzeitlichen Kultur unseres Raumes. Diese Bauern errichteten große Holzbauten in den Satzäckern und betrieben hier Landwirtschaft und Viehzucht.

Gefunden wurden die Reste

ihrer Häuser und Bruchstücke ihres Tongeschirrs. Die charakteristische Ornamentik dieser Keramik gab ursprünglich auch der Kultur den Namen. Nach Auswertung der von ihnen hinterlassenen Speiseabfälle wird man mehr über die Anfänge der Tierhaltung von Wöllersdorf wissen.

So gesehen verwundert die Größe der jungsteinzeitlichen Nachfolgersiedlung des 5. vorchristlichen Jahrtausends kaum. Die 15 Wohnstallbauten, die bisher gefunden wurden, zeigen viele Gemeinsamkeiten, wie die Ausrichtung gegen Süden und den Eingang stets auf der Südseite, aber auch unterschiedliche architektonische Details und Dimensionen, die nicht nur auf Entwicklungen im Holzbau dieser Zeit an und für sich, sondern vielleicht auch auf die individuelle Gestaltung des jeweiligen Wohnhauses zurückzuführen sind. Bei einigen dieser Häuser lassen sich eingezäunte Areale nachweisen, die als Gärten oder Viehpferche gedient



Abb. 7

haben dürften, bei anderen nicht. Da der Viehbestand zur damaligen Zeit repräsentativ für die Vermögensverhältnisse des Besitzers war, spiegelt der eingezäunte Viehpferch vielleicht eine höhere soziale Stellung des Hausinhabers wider. Aufschluss über derartige Fragestellungen können nur weitere intensive Forschungen geben, wie die zurzeit laufenden Grabungsarbeiten an mehreren steinzeitlichen Siedlungsgruben aus dem 5. und 4. Jahrtausend v. Chr., die noch mit einigen Überraschungen aufwarten könnten. Jedenfalls bestand im 5. Jahrtausend v. Chr. in Wöllersdorf eine ausgedehnte Ansiedlung, wie sie meines Wissens in Österreich noch nicht gefunden wurde. Doch auch eine andere prähistorische Epoche, die Eisenzeit (800 v. Christi Geburt), sorgt für unvorhergesehene Funde. Zunächst lieferte eine Speichergrube aus dem älteren Abschnitt der Eisenzeit, der Hallstattzeit - das ist die Epoche, aus der

die bekannten Hügelgräber auf der Malleiten stammen - den bislang fehlenden Beweis für eine gleichzeitige Siedlung in den Satzäckern. Aber auch zwei Bestattungen des keltischen Friedhofs der jüngeren Eisenzeit sorgten wieder einmal für überraschende Funde, obwohl beide Gräber anscheinend schon kurz nach dem Begräbnis beraubt wurden. Im Grab eines Kindes fanden sich noch zwei fast vollkommen intakte Gefäße und eine zerbrochene Eisenfibel, ein einer Brosche ähnliches Schmuckstück. Das andere Grab war für eine erwachsene Frau der Oberschicht bestimmt. Offenbar wurde ein Teil der Beigaben im Zuge der Beraubung entwendet, wobei das menschliche Skelett durcheinander geworfen wurde. An Ort und Stelle verblieb die Speisebeigabe, ein Schwein, und eine weitmündige, zu einem fünfteiligen Getränkeset gehörige Schale. Die restlichen Gefäße, zwei weitere Schalen und zwei Flaschen fanden sich zerscherbt in der Schachtfüllung. Die Keramik ist von außerordentlicher Qualität und scheint daher

importiert worden zu sein. Übersehen haben dürften die Grabräuber Teile des Schmucks der Dame. Sie trug einen dünnen Halsreif mit zumindest zwei Anhängern und zwei Fingerringe aus Bronze. Zwei Fibeln hielten offenbar ihren Mantel zusammen. Überraschend gut erhalten und bislang ohne Parallelen in Österreich sind zwei hervorragend gearbeitete Hohlararmreifen aus dünnem, verziertem Bronzeblech. Dass die keltische Ansiedlung von Wöllersdorf bedeutend war, geht auch noch aus einem anderen Fund hervor. 2010 konnten die Fundamente eines keltischen Sakralbaus aus Holz gefunden werden, der im unmittelbaren Vorfeld der Hügelgräber nur wenig später als diese errichtet wurde. Der Bautyp ist westlichen Ursprungs und in Österreich insgesamt nur zweimal belegt. Die Siedlung dieser Zeit befand sich zum größten Teil weiter westlich im heute bereits verbauten Gebiet. Nur einer der Wirtschaftsbauten, der noch um Christi Geburt bestand, befand sich im Grabungsgelände selbst. Sämtliche Funde werden nach der Restaurierung im Museum ebenso zu bewundern sein, wie das im Herbst 2009 gefundene keltische Schwert samt verzierter Scheide, das dort seit kurzem ausgestellt ist.



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 8

- Abb. 1 Planübersicht der jungsteinzeitlichen Häuser
- Abb. 2 Fundamentreste des jungsteinzeitlichen Hauses. Grabung 2010
- Abb. 3 Fundamentreste des keltischen Holztempels. Grabung 2010
- Abb. 4 Keltisches Kindergrab mit Beigaben. Grabung 2011
- Abb. 5 Grab einer Dame. Grabung 2011
- Abb. 6 Schmuck der Dame. Grabung 2011
- Abb. 7 Keltisches Schwert mit Scheide. Grabung 2009
- Abb. 8 Schwertscheide mit zwei Drachendarstellungen verziert. Grabung 2009



DR. KATRIN REITSTÄTTER
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

In Zukunft werden Beiträge über diverse Erkrankungen, zu Impfungen, Vorsorgeuntersuchungen und noch vieles mehr in der Gemeindezeitung stehen. Es sei mir nachgesehen, dass ich in diesem, meinem ersten, Beitrag als Ärztin der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl keine Gesundheitstipps gebe, sondern diesen Artikel den Menschen widme, denen ich sehr viel zu verdanken habe. Allen voran einem Mann, der in vielerlei Hinsicht mehr Mentor oder Vater als Kollege für mich geworden ist. Mein Dank gilt MR Dr. Gerhard Würdinger, Ihrem bisherigen Gemeindearzt, meinem Vorgänger hier in der Ordination. Vom ersten Tag unseres Zusammentreffens an, hat er mir Unterstützung in allen Belangen angeboten, war mir Lehrmeister in medizinischen Fragen genauso wie in organisatorischen. Bis heute steht er mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, sei es, dass eine Frage zu einem Patienten auftaucht, der Boiler defekt ist oder aber ein Kasten aufgebaut werden muss. Egal, um welches Problem es sich handelt, er ist jederzeit bereit zu helfen. Herzlichen Dank für Deine unbezahlbare Unterstützung, Gerhard!

Weiters möchte ich mich bei der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl bedanken. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass einem neuen Arzt so viel Unterstützung zuteil wird, wie ich sie hier erhalten habe. Auch hier waren jederzeit Ansprechpartner bei Fragen aller Art da, Probleme wurden unverzüglich und kompetent gelöst.

Mein besonderer Dank innerhalb der Gemeinde gilt Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, auf dessen Engagement es zurückzuführen ist, dass die Ordination in Steinabrückl in Kürze völlig neu eröffnet wird. Eine neue, schöne Ordination für die Bürger Steinabrückls. Klein, aber fein lautet die Devise.

Mein Team und ich werden versuchen, diesem Engagement Rechnung zu tragen und ebenfalls einige Neuerungen in den geänderten Räumlichkeiten einzuführen. So werden in Zukunft in Steinabrückl

auch Infusionstherapien und Notfall-EKGs durchführbar sein. Aufgrund der beengten Situation wird dies nicht im gleichen Ausmaß machbar sein, wie in der Hauptordination, aber es soll eine Möglichkeit für diejenigen geschaffen werden, die keine Gelegenheit haben, selber nach Wöllersdorf zu fahren, weil sie keinen Führerschein besitzen, auf familiäre oder nachbarliche Unterstützung angewiesen sind, etc. Weiters wird für die Steinabrückler Einwohner ein Blutabnahmetermine vor Ort eingeführt. Zunächst werden wir versuchsweise 1x monatlich – voraussichtlich am Di um 7 Uhr – Abnahmen in den neuen Ordinationsräumlichkeiten anbieten. Eine Ausweitung der Termine ist selbstverständlich in Zukunft möglich, falls der Bedarf größer ist.

Wie bisher werde ich natürlich auch Hausbesuche durchführen, sowohl in Wöllersdorf als auch in Steinabrückl, damit diejenigen, die aufgrund ihres Alters oder ihrer Erkrankungen nicht mehr in der Lage sind, eine der Ordinationen aufzusuchen, ebenfalls eine geeignete medizinische Versorgung erhalten.

Schlussendlich möchte ich mich bei den vielen helfenden Händen bedanken, die ebenfalls dazu beigetragen haben, dass diese Ordinationsübernahme so reibungslos von statten ging. Aus diesen vielen Personen möchte ich Herrn Ernst Friessner, der sich für das neue Schild im Schaukasten verantwortlich zeigt, und Herrn Peter Sheldon, der sich liebevoll und fürsorglich um meine Versicherungen kümmert, wie ich selbst es niemals könnte, hervorheben.

Und mein allergrößter Dank gilt meinen Patienten, also Ihnen allen, die mich so liebevoll aufgenommen haben und der Ordination treu geblieben sind!

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen allen einen wunderschönen und erholsamen Sommer zu wünschen!

Ihre

Erweiterung des Filialteams in Ihrer Postfiliale

Wöllersdorf, Marktzentrum 2

Neben unserer „bewährten“ Kollegin, Frau Renate Wehrl, ist ab sofort Frau Birgit Speckbauer, BAWAG P.S.K. Beraterin, in der Zeit von MONTAG bis FREITAG, 8 – 12 Uhr gerne für Sie da.



Birgit Speckbauer

Sie ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin für die umfangreiche Bank-Produktpalette der BAWAG P.S.K. (Sparen, Konten, Bausparen, Finanzierung, Versicherung, Wertpapiere usw.)! Wir freuen uns, Ihnen damit ein verbessertes Service bieten zu können.

Die Öffnungszeiten unserer Filiale bleiben unverändert: MO – FR 8 – 12 Uhr, 14 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Ihr neues
Filial-Team



Terminplan Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Ärzte Wochenend/Feiertags-Dienstplan 2. Juli bis 26. September 2011

Wochenende u. Feiertagsdienstplan für den Sanitätssprengel Miesenbach-Waldegg-Markt Piesting-Wöllersdorf-Steinabrückl-Bad Fischau-Brunn-Muthmannsdorf-St.Egyden-Weikersdorf-Winzendorf

02.07. bis 04.07.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
09.07. bis 11.07.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstraße 58, Tel.: 02638/88 9 20
16.07. bis 18.07.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
23.07. bis 25.07.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
30.07. bis 01.08.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
06.08. bis 08.08.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7
13.08. bis 15.08.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55
15.08. bis 16.08.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
20.08. bis 22.08.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
27.08. bis 29.08.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstraße 58, Tel.: 02638/88 9 20
03.09. bis 05.09.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
10.09. bis 12.09.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
17.09. bis 19.09.	Dr. Johann Hornung	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
24.09. bis 26.09.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7

Vorbehaltlich Druckfehler und kurzfristiger Änderungen

Unter der Telefonnummer 141 - Ärztebereitschaftsdienst - erfahren Sie, welcher Arzt Wochenenddienst für allgemeine gesundheitliche Probleme an Sonn- und Feiertagen ganztags sowie an Werktagen zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr hat.



Die Abfallwirtschaft informiert: Elektrogeräte richtig sammeln und entsorgen

Mit Inkrafttreten der Elektroaltgeräte Verordnung im Jahre 2005 wurde ein wesentlicher Schritt in Richtung Abfallvermeidung und Umweltschutz gesetzt. Ziel dieser Verordnung ist es, die Wiederverwertung und Behandlung von Elektroaltgeräten zu verbessern.

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner, Toaster oder Batterien – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genutzt werden können.

In Österreich gibt es folgende Sammelkategorien:

ELEKTROGROSSGERÄTE, deren längste Seitenkante mehr als 50 cm beträgt: Dazu gehören Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde, Ceranfelder, Heizgeräte, usw.

ELEKTROKLEINGERÄTE, deren längste Seitenkante weniger als 50 cm beträgt: Dazu gehören z.B. Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte, Radios, CD- Player, Videorekorder, Fernbedienungen, Bohrmaschinen, Staubsauger, usw.

KÜHLGERÄTE: Dazu gehören alle Kühlschränke, Tiefkühltruhen und Klimageräte, die im privaten Bereich ihre Verwendung finden.

BILDSCHIRMGERÄTE: Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme, Laptops, usw.

GASENTLADUNGSLAMPEN: Dazu gehören Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. „Normale Glühbirnen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese können über den Restmüll entsorgt werden.“

BATTERIEN: Dazu gehören Knopfzellen, Gerätebatterien, Akkus, usw. Diese müssen als Problemstoff entsorgt werden (siehe Entsorgung von Problemstoffen nebenstehend).

Für die Sammlung nicht mehr verwendbarer Elektrogeräte und Batterien stehen zwei Möglichkeiten offen:

- Händler sind verpflichtet, Elektroaltgeräte kostenlos entgegenzunehmen, wenn der Konsument ein neues, gleichwertiges Gerät kauft.
- Eine kostenlose Rückgabe der Elektroaltgeräte ist bei der Abfallbehandlungsanlage dirket möglich oder bei der Sperrmüllsammlung.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Abfallberater unter 02622/373 666 oder per Mail an abfall@wnsks.at.

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

Samstag, 3. September 2011

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule
07:30 bis 09:30 Uhr

Steinabrückl, Hauptstraße 1-3
09:45 bis 11:15 Uhr

FWA und Villenkolonie,
Kulturheim FWA (Heimgasse)
11:30 bis 12:30 Uhr

Müllsammelplätze

**Benützung: Montag bis Freitag in der Zeit
von 6:00 bis 22:00 Uhr**

Steinabrückl	- vis-a-vis Bahnhof - Daimlergasse
Feuerwerksanstalt	- Flugfeldstraße/ Industriestraße
Villenkolonie	- Römerweg
Wöllersdorf	- Tirolerbachstraße bei FFW - Polizei - Bauhof – neben Polizei - Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

ACHTUNG!!!! Änderung von Mülltonnenvolumen

Änderungen beim Mülltonnenvolumen für Bio- und Restmüll und die damit zusammenhängenden Abgabenänderungen können künftig nur mehr vierteljährlich

(1. Jänner, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober)
durchgeführt werden

Müllabfuhrtermine 2. Halbjahr 2011

Wöllersdorf	Feuerwerksanstalt und Villenkolonie	Steinabrüchl
Restmüll Rayon 1 (ohne Marchgraben und Fischaberg)	Restmüll	Restmüll
08.06. 06.07. 03.08. 31.08. 28.09. 25.10. 23.11. 21.12.	21.06. 20.07. 18.08. 13.09. 12.10. 09.11. 06.12.	30.06. 28.07. 25.08. 22.09. 20.10. 17.11. 15.12.
Restmüll Rayon 2 (Marchgraben und Fischaberg)	Altpapier	Altpapier
21.06. 20.07. 18.08. 13.09. 12.10. 09.11. 06.12.	21.06. 02.08. 13.09. 25.10. 06.12.	27.06. 08.08. 19.09. 31.10. 12.12.
Altpapier Rayon 1 (ohne Marchgraben und Fischaberg)	Kunststoffe	Kunststoffe
15.06. 26.07. 06.09. 18.10. 29.11.	13.07. 24.08. 05.10. 17.11. 29.12.	13.07. 24.08. 05.10. 17.11. 29.12.
Altpapier Rayon 2 (Marchgraben und Fischaberg)	Bio	Bio
21.06. 02.08. 13.09. 25.10. 06.12.	06.06. 14.06. 20.06. 27.06. 04.07. 11.07. 18.07. 25.07. 01.08. 08.08. 19.08. 29.08. 05.09. 12.09. 19.09. 26.09. 17.10. 14.11. 12.12.	09.06. 17.06. 22.06. 30.06. 07.07. 14.07. 21.07. 28.07. 04.08. 11.08. 19.08. 25.08. 01.09. 08.09. 14.09. 13.10. 10.11. 07.12.
Kunststoffe		
14.06. 25.07. 05.09. 17.10. 28.11.		
Bio		
06.06. 14.06. 20.06. 27.06. 04.07. 11.07. 18.07. 25.07. 01.08. 08.08. 19.08. 29.08. 05.09. 12.09. 19.09. 26.09. 17.10. 14.11. 12.12.		

ACHTUNG: BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUEN BIO-ABHOLINTERVALLE!

Bitte trennen Sie Ihren Müll richtig!!!

Wir bitten, die Müllbehälter und -säcke an den genannten Abholterminen bis spätestens 06:00 Uhr vor das Grundstück zu stellen. Es wird ersucht, kein Plastik, Styropor, Holz etc. in die Papiersammlung zu geben.

Veranstaltungen, 6. Juni bis 25. September 2011

- 05.06.2011** Maibaumumschnitt
10.06.2011 Tanzfest Petra Meitz, Wöllersdorf
11.06.2011 Gasslfest Tischtennisclub Wöllersdorf, hinter Pfarrkirche
 Firmung in Steinabrückl
 Kräuterkreis „Holler und Rose“, Schlössl
 Konzert Michael Jäger, SPÖ Stbr., KH Stbr.
12.06.2011 Feierliches Pfingsthochamt, Kirche Stbr., Kirchenchor (9.45 Uhr)
18.06.2011 Pfarrheuriger in Wöllersdorf
 Sonnwendfeier im Haltergraben
 Kräuter- und Bauernmarkt im Nadelwald (10.00 – 17.00 Uhr)
22.06.2011 Kräuterkreis „Blumenschmuck zu Fronleichnam“, Schulg. Wöll.
25.06.2011 Jugendfest, Verein Aktiv Natürlich Gesund, FS Wöll. (16.00 Uhr)
26.06.2011 Fronleichnam – Hochamt und Prozession, Stbr., Kirchenchor (9.00 Uhr)
02.07.2011 Wandertag des Wandervereins, Start KH Stbr.
 Kräuterkreis „Johannikräuter“, Villenkolonie
03.07.2011 Kindersommerfest, KH FWA (13.00 – 18.00 Uhr), Hadla Teuf´n
09.07.2011 „Vereinsgasslfest“, Wöll.
10.07.2011 „Vereinsgasslfest“, Wöll.
16.07.2011 Kräuter- und Bauernmarkt im Nadelwald (10.00 – 17.00 Uhr)
17.07.2011 Beachvolleyturnier JVP, Biotop Wöllersdorf ab 11 Uhr
23.07.2011 Kräuterkreis „Kräuter für die Hausapotheke“, Schlössl (14.00 – 17.00 Uhr)
30.07.2011 Sommerfest der SPÖ Stbr., Hillergrund
12.08.2011 Sommerfest der FF Stbr.
13.08.2011 Sommerfest der FF Stbr.
14.08.2011 Sommerfest der FF Stbr.
19.08.2011 Volksfest ATSV Wöll.
20.08.2011 Volksfest ATSV Wöll.
 Kräuter- und Bauernmarkt im Nadelwald (10.00 – 17.00 Uhr)
21.08.2011 Volksfest ATSV Wöll.
27.08.2011 Firmenturnier Tennisplatz Wöll.
 Kinderfest der SPÖ Wöllersdorf, Festwiese Wöll.
 Kräuterkreis „Neunkräuterbusch“, Villenkolonie
28.08.2011 Familienfest der Kinderfreunde Stbr., Spielplatz Haltergraben Stbr.
01.09.2011 Vereinsmeisterschaften Einzel, Tennisplatz Wöll.
02.09.2011 Vereinsmeisterschaften Einzel, Tennisplatz Wöll.
03.09.2011 Vereinsmeisterschaften Einzel, Tennisplatz Wöll.
 Sommernachtsfest SPÖ, KH FWA
04.09.2011 Vereinsmeisterschaften Einzel, Tennisplatz Wöll.
10.09.2011 Kräuterkreis „Stress bewältigen und Konflikte austragen“, Schlössl
16.09.2011 Vereinsmeisterschaften Doppel, Tennisplatz Wöll.
17.09.2011 Vereinsmeisterschaften Doppel, Tennisplatz Wöll.
 Kräuter- und Bauernmarkt im Nadelwald (10.00 – 17.00 Uhr)
18.09.2011 Vereinsmeisterschaften Doppel, Tennisplatz Wöll.
 Bauernmarkt, Schulgasse Wöll.
21.09.2011 Kräuterkreis „Kronen binden zum Erntedankfest“, Schulg., Wöll.
24.09.2011 Gesundheitstag Verein Aktiv Natürlich Gesund, Resselstr. 1
 Kräuterkreis „Wildfrüchte“, Villenkolonie
25.09.2011 KulturCafe BHW, Schlössl (ab 15.00 Uhr)

Kindergarten Tirolerbachstraße

Seit dem Erscheinen der letzten Gemeindenachrichten hat sich bei uns natürlich wieder einiges getan. Zum Beispiel haben wir, passend zu unserem Jahresthema „Die Zeit“, ein Uhrenfest gefeiert. Wir haben uns alle als Uhren verkleidet, für die Jause haben wir uns selber eine Uhrentorte und Uhrenmuffins gebacken.



Nach dem langen Winter konnten wir den Frühlingsbeginn kaum erwarten. Mit unseren Kochlöffelblumen zogen wir singend durch den Ort, um den Winter zu vertreiben.

Im Mai machten wir einen Elternabend, bei dem wir mit den Eltern Experimente aus dem mathematischen und dem physikalischen Bereich ausprobiert haben. Den anwesenden Eltern hat es sichtlich gefallen. In den Monaten Mai und Juni haben wir uns mit der Entwicklung von der Kaulquappe zum Frosch beschäftigt. Wir haben Kaulquappen beobachtet und ihre Entwicklung Schritt für Schritt verfolgt. Das fanden wir sehr spannend.

Nun wünschen wir allen einen schönen und erholsamen Sommer!
Die Kinder vom Kindergarten Tirolerbachstrasse

Kindergarten Kirchengasse

Ein besonderes Erlebnis für die 5- und 6jährigen Kinder war das Abenteuer im Wald mit dem Förster Leopold Ziehaus und dem Jagdaufseher für Wöllersdorf gf. GR Hubert Mohl.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für unseren neuen Wasserspielbereich im Garten, welcher sowohl die großen als auch die kleinen Kinder zum Experimentieren einlädt.

Wir freuen uns auf einen heißen Sommer und wünschen allen eine erholsame Urlaubszeit.



Kindergarten Steinabrückl Wassergasse

Wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und es war ganz schön was los. Im Oktober wurde unser neues Haus mit einem großen Fest eröffnet. Es folgten das Laternenfest, Weihnachten,

Ostern und viele Aktivitäten zum Jahresthema „Feuerwehr, Rettung, Polizei“. Durch die tatkräftige Unterstützung der Einsatzkräfte konnten wir den Kindern einen guten Einblick in die Vielseitigkeit der einzelnen

Aufgabengebiete ermöglichen. Ihnen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung! Für einige unserer Kinder beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt, die Schule. Die Vorfreude ist schon deutlich zu spüren.

Wir wünschen noch erholsame Ferien und bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben.

Gemeindebücherei

Am 29. und 30. März 2011 besuchten die Kindergartengruppen Kirchengasse die Gemeindebücherei.

Mit Begeisterung durchstöberten die 30 Kinder die Bücher und durften auch ihr Lieblingsbuch zum Lesen mit nach Hause nehmen.

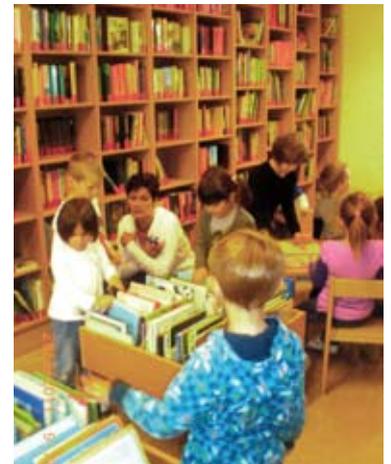
Neueinstellungen Belletristik:

Lisa Jackson	Niemand wird dein Flehen hören
Kathy Reichs	Virals
Elisabeth Herrmann	Zeugin der Toten
Nora Roberts	Im Schatten der Wälder
Gaby Hauptmann	Hängepartie
William Dietrich	Der Stein der Pharaonen
Ursula Niehaus	Die Tochter der Seidenweberin
Uvam.	

Gerne können Sie unter der Adresse www.biblioweb.at/wöllersdorf recherchieren, welche Bücher vorhanden sind.

Achtung Öffnungszeit im Juli und August: Mittwoch, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Schlössl, Staudiglgasse 4-6

Einen erholsamen Urlaub mit einem guten Buch aus Ihrer Bücherei wünscht Ihnen Sabina Hönigsperger



Kindergarten Satzäcker

Das erste Jahr im neuen Kindergarten geht nun bald zu Ende. Es war ein interessantes und ereignisreiches Jahr, das im Zeichen der Geschichte der ersten Einwohner Wöllersdorfs stand. Den Fasching feierten wir mit einem Steinzeitfest (Foto), und mit einem Keltenfest im Juni lassen wir das Kindergartenjahr zu Ende gehen.

Unsere Vorschulkinder waren in der Volksschule eingeladen und lernten dort ihren Klassenraum und ihre zukünftige Lehrerin kennen. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Volksschule, welches alles toll vorbereitet und die Kinder herzlich aufgenommen hat. Danke an die Kinder der vierten Klasse, die in ihrer Freizeit unsere Kinder bewirten haben. Dieses „Schülerlebnis“ hat die Vorfreude unserer Vorschulkinder auf diesen neuen Lebensabschnitt sehr gesteigert.

Unser Kindergarten ist noch bis 22. Juli geöffnet.

Nach den anschließenden Sommerferien freuen wir uns auf einen neuen Start am 5. September.



Steinzeitfest im Kindergarten Satzäcker



Kinderfreunde Steinabrückl beim Faschingsumzug

Kinderfreunde Steinabrückl – Heideansiedlung

Ein halbes Jahr ist schon bald vorbei und vieles wurde für die Kinder und Familien unserer Gemeinde organisiert. Der traditionelle Kindermaskenball war wieder ein voller Erfolg, und auch beim Faschingsumzug waren wir mit einem Wagen dabei. Zum Spiel- und Bastelnachmittag konnten wir viele Kinder und Erwachsene begrüßen. Für das Ferienspiel der Gemeinde im Juli organisieren wir eine Rätselrallye, bei der die Kinder Gebäude und Plätze in Steinabrückl anhand von Plänen und Bildern suchen und auch Fragen dazu beantworten sollen.

Der Höhepunkt 2011 wird das Fest im August. Unsere Ortsgruppe wird heuer 50 Jahre alt und das wollen wir mit Ihnen feiern.

**Familienfest , Sonntag, 28. August, 14 – 18 Uhr
Spielplatz Haltergraben (neben den Tennisplätzen Steinabrückl)**

Wenn Sie Interesse an unseren Aktionen haben, finden Sie nähere Informationen in unserem Schaukasten an der Hauptstraße (gegenüber Backshop Gavriil). Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns: kfr-steinabruECKl@hotmail.com.

Wir wünschen erholsame Ferien und Urlaubstage und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Familienfest!

Marianne Straub, Kinderfreundeobfrau

Info: Sie wissen nicht wohin mit Ihrem alten Handy? Bringen Sie es zur Sammelbox in die Gemeindeganzlei Steinabrückl! Der Erlös wird für unsere Arbeit mit Kindern verwendet.

Elternverein Steinabrückl

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende, und nicht nur die Kinder freuen sich schon auf die Ferien! Um die heißen Tage etwas erträglicher zu machen, werden die Kinder einen schönen Tag im Schulmuseum Michelstetten verbringen. Anlässlich unseres 100-jährigen Schulbestehens werden sie dort sehen, wie Schule zu Oma's und Opa's Zeiten war. Natürlich darf das traditionelle Eisessen auch nicht fehlen. Beim Schulschlussfest können sich alle Kinder, nach der Aufführung der Schulkinder, bei vielen lustigen Stationen austoben und beim Buffet stärken.

Ich bedanke mich bei den Eltern und auch bei den Lehrern, die immer wieder die Aktionen des Elternvereines tatkräftig unterstützen.

Im September freue ich mich auf ein Wiedersehen bei unserer Jahreshauptversammlung und lade alle Eltern herzlich ein, die Aktivitäten des Elternvereines mitzugestalten und vielleicht auch neue Ideen einzubringen.

Schöne und erholsame Ferien wünscht
Ihre Obfrau
Andrea Bergmann

ASO Steinabrückl

Im zweiten Halbjahr standen wieder viele interessante Unternehmungen auf dem Programm: Mit Waldpädagogin Petra Meitz konnten alle – auch unsere „Großen“! - interessante Aspekte der Natur im Frühling entdecken. Die jüngeren unserer Schüler werden im Rahmen der Apollonia-Zahnhygiene von Zahnarzt Dr. Scheicher betreut.

Ein Hauptanliegen der ASO Steinabrückl ist die Eingliederung der Schulabgänger in den Arbeitsprozess. So bereitete das ganze Schuljahr hindurch Frau Mag. Sigl (Integration NÖ) die Schüler der Oberstufe im Rahmen des „Clearing“ auf die bevorstehende Berufswahl vor. Alle Jugendlichen fanden geeignete Arbeitsstellen für die berufspraktische Woche. An dieser Stelle herzlichen Dank den Unternehmen, die unsere „Schnupperlehrlinge“ aufgenommen und hervorragend betreut haben. Bei den Zeichenwettbewerben der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl und der Raiffeisenbank wurden die Kinder angeregt, sich Gedanken über Heimatort und Zukunft zu machen. Die schönen Preise waren die Anstrengung jedenfalls wert!

Wie viel Arbeit es macht, achtlos Weggeworfenes wieder einzusammeln, lernten die Schüler beim jährlichen Frühjahrsputz der Gemeinde. Bei der Jause waren sich alle einig: wir werden mehr auf unsere Umwelt achten!

Die richtige Feuerlöscher-Handhabung – Gott behüte, dass wir sie jemals brauchen! – übten alle Lehrer effektiv und lebensnah

bei einer von OBI Pfisterer veranstalteten Übung beim Feuerwehrhaus.

Sehr interessante Ausflüge führten uns außer ins Technische Museum, in den Zoo Schönbrunn und ins Planetarium (Wien) auch noch nach Carnuntum, auf den Pecherweg in Wöllersdorf und zu einer „Müllparty“ in der Abfallbehandlungsanlage. Bei zwei Blockveranstaltungen „Schwimmen“ konnten heuer einige unserer Schüler Schwimmbadabzeichen ablegen.

All das haben Tily, unser sympathischer Freund aus Spanien, und seine österreichischen Freunde Steini und Karli natürlich aufmerksam beobachtet und im Rahmen des Comenius-Projektes an die vier Partnerschulen berichtet (s. HP!)

Die SCHULSPORTHILFE unterstützte uns auch dieses Jahr über Betriebe und Firmen aus unserer Umgebung sehr großzügig. Wir erhielten drei Computersets – und sagen herzlich DANKE! Die Firmen finden Sie auf unserer Homepage und auf dem Aushang in unserer Schule. Dass wir den uns anvertrauten Kindern so viel bieten können, ist zum großen Teil der Gemeinde und unserem Herrn Bürgermeister, aber auch privaten Initiativen (Punschstand der Vereine vor Weihnachten) zu verdanken. Vielen herzlichen Dank!

Bilder und noch viel mehr Information über alle unsere Aktivitäten sowie über die Sponsoren finden Sie auf unserer Homepage www.aso-steinabruECKl.schulweb.at



Im Tierpark Schönbrunn



Im Technischen Museum in Wien

Volksschule



Es war einmal.....

Unter diesem Motto steht unser Schulabschlussfest. Und unter diesem Aspekt rückblickend auf dieses Schuljahr, wird uns erst bewusst, wie gefüllt der Schulalltag unserer Schüler mit Erlernen, Üben, Erfahren, Ausprobieren und Tun war.

Highlights waren die Waldpädagogiktage, der Selbstverteidigungskurs, der Radfahrführerschein, die Ausbildung zum Kinderpolizisten, das Kennenlernen der Landeshauptstadt, die Wasserjugendspiele, der Besuch im Schulmuseum von Michelstetten, die Theaterfahrten, die Landschultage auf dem Appelhof, der Besuch der Gemeindebücherei, das Gewaltpräventionsprojekt sowie der Schnuppertag und das Sportfest in unserer Sprengelhauptschule Markt Piesting.



Steinabrückl



Schulkinder und Lehrer haben ihr Bestes gegeben und freuen sich nun schon auf die wohlverdienten Ferien. 21 Vorschulkinder kamen zu unserem „Schulschnuppertag“. Wir freuen uns darauf, sie im Herbst als Erstklässler begrüßen zu dürfen.

Den Kindern der 4. Klasse wünschen wir das Allerbeste auf ihrem Weg in die Zukunft und hoffen, dass sie immer wieder aufs Neue die Neugierde dazu bringt, sich dem zu stellen, was Lernen im ursprünglichen Sinn bedeutet - sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen! Unser Dank gilt den Damen unseres Elternvereins und allen, die uns hilfsbereit mit Tatkraft oder finanziell unterstützt haben!

Erholsame Ferienwochen wünscht
VD Heidemarie Adrigan
mit ihrem Team



Volksschule Wöllersdorf

Ein spannendes und lehrreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Natürlich gab es auch im abgelaufenen Schuljahr verschiedene Projekte, Veranstaltungen und Unternehmungen. Wir führten das Projekt zur Zahngesundheitsbildung „Apollonia 2020“ weiter, turnten mit „Hopsi Hopper“, konnten dem St.Pöltner Tanzballett bei ihren Darbietungen zusehen und vieles mehr. Die 4. Klasse freut sich auf die Teilnahme an den Wasserspielen in Pernitz und wir alle dürfen in der letzten Schulwoche im Rahmen der Leseerziehung der Dichterlesung von Stefan Karch aus Hartberg in der Steiermark zuhören. Er wird seine Bücher vorstellen und daraus vortragen. Stefan Karch konnte unsere Schüler bereits im Vorjahr begeistern.

Besonders interessant fanden alle das gemeinsame Projekt der ersten mit der dritten Klasse. Die Kinder wählten den „Kater Mogli“ unserer immer freundlichen und hilfsbereiten Schulwartin Frau Seiler zum Thema. Ein herzliches Dankeschön an unsere Susi, sie brachte ihren Kater sogar mit in die Schule und stellte sich den Fragen der Schüler bezüglich Ernährung und Pflege. In den vorgesehenen Projektstunden konnte nicht nur sehr viel über dieses beliebte Haustier in Erfahrung gebracht werden (wir hatten sogar Besuch von der Tierärztin Frau Dr. Andrea Stiel aus Markt Piesting), sondern es wurde auch kreative Arbeit geleistet, wie Zeitungsartikel geschrieben, Theaterstücke getextet, Zeichnungen gemalt und Tiere gebastelt. Vielen Dank an alle Eltern, den Elternverein (auch für die Zusammenarbeit und jegliche



Unterstützung während des gesamten Schuljahres) und an alle Beteiligten für die großartige Hilfestellung.

Unsere vierte Klasse hat den Radführerschein gemacht und dafür an einem Radparcours teilgenommen (Foto). Herzlichen Dank an die Gemeinde für den Schüler- und Radtransport sowie für jegliche Unterstützung, die wir immer großzügig erhalten.

Ein aufrichtiges Dankeschön gilt auch den Sponsoren der Schulsporthilfe, welche den Ankauf eines zusätzlichen PCs für den Unterricht ermöglichten.

Unsere zweite Klasse lernte im Rahmen der Interessen- und Begabungsförderung



auf der Flöte zu spielen. Auf dem Bild sieht man unsere begeisterten Kinder bei der Weihnachtsfeier, wo sie bereits ihr Debüt gaben. Stolz sind wir auch auf unsere Chorsänger und -sängerinnen, welche immer mit Freude zum Unterricht kommen. Beide Stunden wurden von unserer allseits beliebten Kollegin VOL Hermine Fenzl unterrichtet.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Kollegin besonders herzlich bedanken und ihr alles erdenklich Gute für den wohlverdienten Ruhestand wünschen!

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dass wir auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken dürfen und wünschen schöne und erholsame Ferien.

Mag. Karin Hecher
und die Lehrerinnen der VS Wöllersdorf

Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung, am 19. März 2011, wurde ich als neue Pensionistenobfrau gewählt. Mein Name ist Christine Vita, und ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen die mir – und meinem tollen Team – ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich darf Ihnen nun erstmals den Bericht der Pensionisten des vergangenen Halbjahres präsentieren: Der Osterklub, die Muttertagsfeier und die Maiandacht beim „Vergessenen Herrgott“ waren und sind auch weiterhin fixe Termine in unserem Veranstaltungskalender. Die Ausflugsfahrten werden wir in Zukunft so gestalten, dass unsere Mitglieder und Freunde die Möglichkeit haben mitbestimmen zu können wo die Reise hin gehen soll. Unsere erste gemeinsame Ganztagesausflugsfahrt führte uns zur Rhododendrenblüte nach Ungarn in den Naturpark Kam. Beim nächsten Halbtagesausflug am 16. Juni 2011 ab ca. 15.00 Uhr werden wir das wunderschöne Heimatmuseum in Traiskirchen besuchen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Ausflugshalbtag mit uns verbringen.

Für Fragen und Informationen stehe ich Ihnen jederzeit unter 0664/73420742 zur Verfügung.

Ihre Pensionistenobfrau
Christine Vita



Christine Vita (6.v.l.) und das neue Team des Pensionistenverbandes Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt



Ausflugsfahrt zur Rhododendrenblüte in den Naturpark Kam

Verschönerungsverein Steinabrückl

Das Neujahrskonzert des Wiener Neustädter Strauß Ensemble war gut besucht. Die Zuhörer konnten sich über den exzellenten Gastauftritt der Schülerin Ayana Ratz aus Steinabrückl freuen. Schön, dass in unserer Gemeinde so begabte Nachwuchstalente leben!

Ab März standen schon einige Frühjahrsarbeiten für uns auf dem Arbeitsplan: In der Nußallee wurden neue Bäume und an den Brückengeländern Stiefmütterchen in die Blumenkästen gepflanzt. Es wurde Rasen gemäht und der Panoramaweg wieder für die Bevölkerung begehbar gemacht. Mit 8 Mitgliedern unseres Ausschusses haben wir am Osterputz der Gemeinde teilgenommen, der heuer am



9.4.2011 stattfand. Im Mai wurden einige Bänke und Tische saniert.

Am 14. des Monats fand zum 5. Mal eine Blumenverkaufsaktion gemeinsam mit der Gärtnerei Denk am Hillergrund statt. Man konnte Pflanzen günstiger kaufen und für

eine kleine Stärkung in Form von Getränken, Kaffee und Mehlspeisen war gesorgt. Nach den Eisheiligen haben wir wie jedes Jahr cirka 400 Sommerblumen in Steinabrückl und in der Heideansiedlung gepflanzt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen

bedanken, die uns tatkräftig bei der Pflege der Pflanzen unterstützen.

Der Höhepunkt im Juni ist die traditionelle Sonnwendfeier im Haltergraben. Erstmals ist der Verschönerungsverein Alleinveranstalter und wir danken an dieser Stelle allen, die fleißig mithelfen, um dieses Fest möglich zu machen!

Wir möchten noch auf unseren Tagesausflug hinweisen. Dieser führt uns heuer am 18.09.11 zur Landesausstellung nach Carnuntum. Um Voranmeldung bis spätestens Ende Juli wird bei Herrn Ing. Alfred Schubert unter 02622/43 338 gebeten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Der Vorstand des
Verschönerungsvereins
Steinabrückl-Heideansiedlung



SOMMERAKTION Notruftelefon:

Gehen Sie in Notfällen auf Nummer sicher! Mehr Sicherheit zuhause auf Knopfdruck mit der Volkshilfe NÖ.



Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich.

Gratis im Sommer 2011!

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Notruftelefon und mieten Sie es für mindestens ein Jahr - dann ist das Notruftelefon für die Sommermonate Juni bis August 2011 kostenlos. Danach beträgt die Miete monatlich € 25,44. Es entstehen keine weiteren Kosten. Der Anschluss, das Service und die laufende Wartung sind in der Miete inkludiert.

Bei telefonischer Anmeldung (0676 / 8700 26565) oder per E-Mail (notruftelefon@noe-volkshilfe.at) bitte unbedingt das Stichwort ‚Sommeraktion‘ bekannt geben!

Für Informationen zu den weiteren Angeboten der Volkshilfe NÖ wenden Sie sich bitte an unser Bezirksbüro unter 0676/8676 + Postleitzahl Ihres Wohnortes oder besuchen Sie uns im Internet: www.noe-volkshilfe.at

Wanderverein „Pepi`s Hütt`n“

Wandern ist unaufhaltsam beliebt, das beweisen uns die steigenden Teilnehmerzahlen bei unseren planmäßigen Abendwanderungen, welche jeden Donnerstag um 17:15 Uhr vom Vereinslokal „Pepi`s Hütt`n“ gestartet werden. Aber nicht nur die Abendwanderungen, sondern sämtliche Aktivitäten, die wir in unserer Monats- und Jahresplanung anbieten, finden bei Menschen, die auf Bewegung in der Gesellschaft Wert legen, großes Interesse. Über unsere Aktivitäten informieren wir Sie gerne im Vereinslokal oder in der Homepage www.wrv-steinabrueckl.at

Am 2. Juli 2011 veranstalten wir bereits den 4. Int. Piestingtalmarsch mit den bereits bekannten Streckenlängen von 7 km, 13 km und 21 km. Da innerhalb der Sportwanderer in ganz Österreich und darüber hinaus das Interesse an einer Marathonstrecke (42 km) sehr groß ist, werden wir diese auch anbieten. Das ermöglicht uns die Chance auf noch mehr Teilnehmer, somit können wir sehr vielen Besuchern unsere Gemeinde und die Landschaft, in der

wir hier leben, näher bringen bzw. vorstellen. In Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde (Ferienspiel) werden wir für die Kinder eine leichte Wanderstrecke, unter der Leitung eines geprüften Wanderführers, begehen. Anmeldungen bitte in der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl. Es sind auch alle Nichtwanderer bei unserer Veranstaltung recht herzlich willkommen, für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Ein besonderes Anliegen des Wandervereins „Pepi`s Hütt`n“ ist es, sich und unsere Gemeinde über die Grenzen hinaus zu präsentieren. Daher werden wir auch vom 22. - 24. September 2011 in Innsbruck/Igls an der Wanderweltmeisterschaft wieder teilnehmen.

Besonders würde es uns freuen, wenn wir innerhalb unserer Bevölkerung einige Menschen mit unserer Einstellung zur Bewegung anstecken könnten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern und Bürgerinnen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Der Obmann Josef Binder



Foto Ifkovics

Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl konnte seit Beginn des Jahres viele schöne und gesellige Akzente setzen.

Neben der Beteiligung am Familien-Aktiv-Tag am 10. April konnte der Arbeitsschwerpunkt „Kinder und Familie“ durch liebevoll gestaltete Veranstaltungen optimal verwirklicht werden. In besonders guter Erinnerung blieben dabei die beiden Kasperltheater-Aufführungen im Februar und April und auch der Auftritt von Zauberer Hermann von magic7 konnte Groß und Klein nachhaltig beeindrucken.

Mit der Einrichtung des KulturCafés ist das Bildungs- und Heimatwerk seinem Bildungsauftrag nachgekommen und wird das natürlich auch in Zukunft tun. Das regelmäßig stattfindende KulturCafé im Schloßl Wöllersdorf bietet nicht nur die Möglichkeit sich generell auszutauschen, sondern steht auch jedes Mal unter einem speziellen Thema.

So konnte man im Mai bei einem Filmvortrag über Lanzarote Wissenswertes über diese Insel erfahren, während das KulturCafé im März den Besuchern einen Blick auf die archäologischen Funde in Wöllersdorf unter dem Titel „Leben und Sterben vor 6.000 Jahren“ eröffnete. Befand sich doch zu jener Zeit auf unserem Ortsgebiet eine bedeutende Siedlung, deren Ausgrabungen viel zu erzählen haben.



GR Wolfgang Fenz, Rosi Krispel, Willi und Ilse Gorki, Vzbgm. Hannes Ebner

Einen vollständigen Überblick darüber – und vor allem auch über die kommenden Veranstaltungen und Vorträge – erhalten Sie auf unserer Homepage www.bhw-woellersdorf-steinabrueckl.at und in den Veranstaltungskästen.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer!
Vzbgm. Hannes Ebner, Leiter BHW Wöllersdorf-Steinabrückl

Seniorenbund Ortsgruppe Wöllersdorf



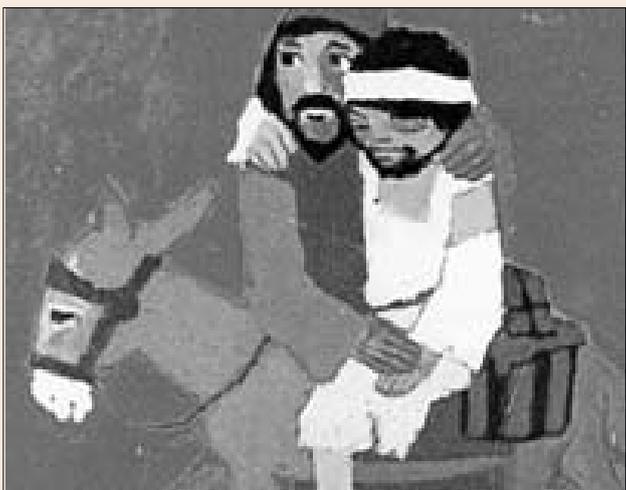
Nach den Weihnachtsfeiertagen und einem guten Rutsch ins Neue Jahr fand der erste Clubnachmittag der Senioren am 13.01.2011 statt. Dass auch die Senioren fröhlich sein und das Tanzbein schwingen können, bewiesen sie am 27.01. bei unserem Faschingnachmittag. Das Duo d'Evergreen sorgte für die musikalische Unterhaltung und die kulinarischen Köstlichkeiten vom kalten Buffet für das leibliche Wohl trugen zur guten Stimmung bei. Zur Freude der Mitglieder gab es kleine Überraschungen zu Ostern und anlässlich des Muttertages. Ein Besuch beim Weinheurigen Steinbrecher war wie immer ein voller Erfolg. Der Tagesausflug führte in das wunderschöne

Schloss Hof, Österreichs größte Schlossanlage, welches in den späten 1720er Jahren von Prinz Eugen von Savoyen als Jagd- und Landsitz angelegt wurde. Architekt Lucas von Hildebrand konnte sich hier verwirklichen. Der traumhafte Schlossgarten ist zu jeder Jahreszeit prächtig anzusehen. Einige unserer Senioren verbringen einen hoffentlich erholsamen Urlaub in Kirschschlag. In den Sommermonaten Juli und August finden keine Clubnachmittage statt.

Ich darf im Namen des Seniorenbundes der Ortsgruppe Wöllersdorf, allen Gemeindebürgern/innen wunderschöne Urlaubstage wünschen.
Obfrau Gabrielle Volk

**Die Beamten der Polizeiinspektion
Wöllersdorf wünschen der Bevölkerung
einen schönen und unfallfreien Sommer!**

**Wir sind für Sie unter der Telefonnummer
059133-3386 erreichbar.
Im Notfall wählen Sie bitte 133**



Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl

Wir verstehen unter Nachbarschaftshilfe:

- * Krankenbesuche zu Hause, im Krankenhaus, im Heim
- * seelsorgliche Betreuung durch das Kloster und die Seelsorge
- * Besorgungen kurzfristig durchführen
- * kleine Handgriffe im Wohnbereich
- * Informationen über diverse bestehende soziale Einrichtungen
- * Beratung über Altennotruf, Geräteverleih von der Gehhilfe bis zum Krankenbett
- * eventuelle kurzfristige Obsorge für ein Haustier im Notfall

**Wir sind unter der Telefonnummer
0676/5147389 täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr
erreichbar**

Pensionistenverband OG Wöllersdorf

Liebe Gemeindebürger/-innen!
Am 06. April 2011 fand unsere Mitgliederversammlung statt, wo auch die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt wurde. Da unser Obmann Hermann Reingraber sein Amt zurückgelegt hat, wurde Herr Richard Exler als neuer Obmann einstimmig gewählt.

Wir danken hiermit Herrn Hermann Reingraber für seine gute Arbeit und Leitung! Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Als Gastreferenten durften wir Herrn Walter Kummer, Landessekretär des PVÖ, begrüßen. Herr Kummer unterstützte auch den neu gewählten Obmann bei den zahlreichen Ehrungen, unter anderem auch bei Herrn Altobmann Johann Pöchl

oder Herrn Altbürgermeister Hubert Schneider. Unsere Aktivitäten sind in nächster Zeit Tagesausflüge (z.B. zum „Erzberg“) sowie Theaterbesuche in Berndorf und Mörbisch. Diverse Informationen erfahren Sie auch aus unserem Schaukasten.

Die Clubnachmittage finden 14-tägig am Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr statt, außer Juli und August. Alle Interessierten sind gerne willkommen!!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Gemeindebürger/-innen einen schönen Sommer!

Der Obmann Richard Exler und sein Team



KOVB-Ortsgruppe-Wöllersdorf-Steinabrückl

Am 25.12.2010 ist unser langjähriger Obmannstellvertreter Thomas Kaindl verstorben, das war ein schmerzlicher Verlust für unsere Ortsgruppe. Wir werden ihn stets in unserer Erinnerung behalten. Frau Friederike Dostal konnten wir am 21.2.2011

zum 85. Geburtstag herzlich gratulieren. Weiters ist unser langjähriges Mitglied, Frau Maria Cubasch, am 26.2.2011 verstorben. Wir wollen sie stets in unseren Herzen behalten. Am 11.4.2011 fand ein gemütlicher Nachmittag in der Moststube Pokorny statt, welcher in bester

Laune bei Speis und Trank verlief. Es waren 17 Mitglieder anwesend. Am 19.4. konnten wir Frau Maria Pulzer zu ihrem 95. Geburtstag herzlich gratulieren. Unser nächster gemütlicher Nachmittag findet im September im Lokal Rosi u. Walter Steinbrecher statt. Der

Termin wird bekanntgegeben.

Unsere Mitglieder wünschen wir einen schönen, erholsamen Urlaub.

Ortsgruppenobmann
Heinrich Legenstein

Verschönerungsverein Wöllersdorf

Liebe Mitglieder und Freunde des Verschönerungsvereines! Unsere jährlichen Reinigungs- und Routinearbeiten konnten wir heuer zügig durchführen. Unseren ausgesetzten Blumen in 70 Kisterln und Trögen wünschen wir passende Wetter und liebevolle Pflege durch unsere fleißigen Helfer. Sie sollen uns bis in den Herbst erfreuen, gedankenlose Vandalen sollten der Vergangenheit angehören. Eine sehr frequentierte Fußgängerbrücke wird von uns derzeit nicht mehr mit Blumen geschmückt, denn hier wurde in den letzten Jahren der Blumenschmuck mehrfach ausgerissen und in der Piesting versenkt.

Unsere Hauptversammlung im März hielten wir im Festsaal ab, hier konnten wir unseren Mitgliedern an Hand einer Videopräsentation den Tätigkeitsbericht auch visuell nahebringen.

Zwei größere Projekte des Verschönerungsvereines sind derzeit in Arbeit. Im Herbst wurde



Gratis-Erde beim Blumenmarkt

ein Kastenanhänger gekauft, der in Zukunft als unser Verkaufswagen beim Bauern- und Weihnachtsmarkt und auch bei anderen Veranstaltungen dienen soll. Er wurde inzwischen für diese Zwecke adaptiert. Wir konnten ihn beim Weihnachtsmarkt erstmalig erfolgreich einsetzen, an einer passenden Beschriftung wird noch gefeilt.

Das zweite Projekt ist eine Vereinswerkstätte. Sämtliche Arbeiten, ob an Spielgeräten,

Bankerln, Blumenkisterln etc. mussten in privaten Arbeitsräumen durchgeführt werden. Wir konnten nun von der Gemeinde den ehemaligen Raum des landwirtschaftlichen Casinos anmieten, der nun für eine Vereinswerkstätte renoviert wird. Strom ist bereits eingeleitet, die Wände und ein neues Tor sind in Arbeit. Falls jemand mithelfen will bei den Sanierungsarbeiten, jede Hand wird gebraucht. Auch bei den monatlichen Arbeitseinsätzen,

die jeden 2. Samstag im Monat stattfinden, sind fleißige Mitarbeiter gesucht und herzlich willkommen.

Am 15. Oktober wird heuer, nach vielen Jahren Pause, wieder ein „Reserlkirtag“ vom Verschönerungsverein durchgeführt. Im Gemeindezentrum bei Musik und Tanz hoffen wir auf reges Interesse.

Unsere weitere Vorhaben: Teilnahme beim Ferienspiel, beim Bauern- und Weihnachtsmarkt, unser Vereinsausflug (Datum und Ziel werden rechtzeitig bekanntgegeben).

Unsere Weihnachtsfeier am 17. Dezember im Festsaal findet natürlich für alle interessierten Wöllersdorfer und Steinabrückler statt. Wir organisieren auch heuer am 24. Dezember das weihnachtliche Turmblasen vor der Krippenandacht.

Wir möchten Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit sowie erholsame Urlaubstage wünschen.

Der Vorstand des Verschönerungsvereines.

Michael Stoifl, Obmann
m.stoifl@vv-woellersdorf.at

Kirchenchor: Ostersonntag in der Pfarrkirche Steinabrückl

Mit einem feierlichen Hochamt wurde in der Pfarrkirche Steinabrückl der heurige Ostersonntag begangen. Der Kirchenchor Steinabrückl übernahm die musikalische Gestaltung dieses höchsten Festes im Kirchenjahr und führte im Rahmen der Liturgie die „Missa Solemnis in C“, op. 265 des böhmischen Komponisten Robert Führer auf, der von 1807 bis 1861 lebte und seinerzeit zu den beliebtesten Musikern gehörte. Viele seiner Werke ruhen in den Chorarchiven so mancher Landkirchen in Österreich. Der Chor zeigte sich an diesem Tag in Bestform und sang mit allergrößter Begeisterung. Unterstützt wurde er von einem großen Orchester aus befreundeten Instrumentalisten aus nah und fern, die immer wieder gerne zu uns kommen und mit uns musizieren. Der feierliche Charakter dieser Komposition wird erzeugt durch den Einsatz von Pauken und Trompeten. Festliche Passagen wechseln mit zarten Solo-Stellen und ergeben ein Gesamtkunstwerk, das zwar nicht mit den großen Verwandten von Mozart, Haydn und Schubert konkurrieren kann, aber als typisches Beispiel für

geistliche Musik in einer Landkirche bezeichnet werden kann.

Die Stimmung an diesem Fest hatte etwas Besonderes, wie man es nur selten erlebt. Eine große Zahl an Mitfeiernden und – was zur besonderen Freude gereicht – MitSINGENDEN, eine liebevoll gestaltete und durchdachte Liturgie von höchster Feierlichkeit mit allem, was ein klassisches Hochamt braucht: Glocken, Kerzen, Weihrauch, Gesang,... - so soll es sein und so ist es gut!

Sehr erfreulich für den Chor war der abschließende Applaus der Gemeinde, die so ein Feiern sichtlich genossen hat. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Art zu musizieren und zu gestalten auf dem richtigen Weg sind.

Wir bedanken uns bei allen unseren „Fans“ und bei allen die uns unterstützen! Die Termine des Kirchenchores Steinabrückl entnehmen Sie bitte dem Terminkalender. Ein Informationsfolder für Sie über unseren Chor wird in absehbarer Zeit herauskommen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Zuhörer oder Mitsänger begrüßen dürfen.

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl www.ff-steinabrueckl.at

Liebe Bevölkerung!

Das Jahr 2011 brachte mit der Jahresmitgliederversammlung im Jänner durch die turnusmäßigen Wahlen (die NÖ Feuerwehren wählen alle 5 Jahre ihre Kommandanten und Stellvertreter neu) einige Veränderungen für die Freiw. Feuerwehr Steinabrückl.

Unser bisheriger Kommandant, Werner Pfisterer, und auch der Leiter des Verwaltungsdienstes, Walter Pfisterer sen., haben sich nach 25 Jahren an der Spitze der Feuerwehr entschlossen, für ihre Funktionen nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler wurde von der Mitgliederversammlung der bisherige Kommandant-Stellvertreter Walter Pfisterer jun. zum Kommandanten und Hermann Besunk zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Matthias Ressler wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt. Werner Pfisterer wurde nach der Wahl zum Ehrenkommandanten und Walter Pfisterer sen. zum Ehrenverwalter der Freiw. Feuerwehr Steinabrückl ernannt. Beide erhielten als Dank für ihre Leistungen und zur Erinnerung einen von allen Mitgliedern signierten Feuerwehrhelm, für den Ehrenkommandanten in Farbe Chrom und für den Ehrenverwalter in Farbe Blau.



Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen und das neue Kommando der Freiw. Feuerwehr Steinabrückl in Form eines Kurzportraits vorstellen:

Kommandant:

Walter Pfisterer jun.
Dienstgrad Oberbrandinspektor (OBI)
geboren im Jahr 1971
selbstständiger Bautechniker
verheiratet, 2 Kinder

Kommandant-Stellvertreter:

Hermann Besunk
Dienstgrad Brandinspektor (BI)
geboren im Jahr 1986
Wassermeister der Marktgemeinde
verheiratet, 2 Kinder

Leiter des Verwaltungsdienstes:

Matthias Ressler, Dienstgrad Verwalter (V), geboren im Jahr 1988, Elektrotechniker, ledig

Ich darf Ihnen weiters einen Überblick über die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl von der ersten Jahreshälfte geben. Insgesamt wurden wir bis Mitte Mai zu 16 Hilfeleistungen

alarmiert, dabei standen meine Feuerwehrkameraden 144 Stunden im Einsatz. Zusätzlich dazu investierten wir noch 2483 Stunden unserer Freizeit in die Aus- und Weiterbildung und in den laufenden Dienstbetrieb. Auch unsere Feuerwehrjugend wird spielerisch in ihren wöchentlichen Treffen durch meine Jugendbetreuer auf den bevorstehenden aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. So konnten im April 6 Jugendfeuerwehrmitglieder den Wissenstest und Anfang Mai die Erprobung mit hervorragender Leistung absolvieren. Vorausschauend laden wir Sie bereits jetzt zu unserem Sommernachtsfest, das von 12. bis 14. August auf der Hillerwiese stattfindet, ein. Es werden drei Tage lang köstliche Speisen bei gemütlicher Heurigenstimmung, Unterhaltung und Tanz mit Weinkost und Schnapsbar, ein Kindernachmittag und ein Frühschoppen geboten. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien sowie der gesamten Bevölkerung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer, OBI, Oberbrandinspektor
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Von Jänner bis Dezember, 0 bis 24 Uhr, freiwillige, professionelle und unentgeltliche Hilfe! Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Am Sonntag, 23. Jänner 2011, wurden die Feuerwehren Wöllersdorf und Steinabrückl zu einem Garagenbrand in der Feuerwerksanstalt alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges, dem Rüstlöschfahrzeug der Feuerwehr Steinabrückl, stand die Garage in Vollbrand. Es wurde sofort der erste Löschangriff unter Atemschutz gestartet. Die nachfolgenden Einsatzkräfte stellten die Wasserversorgung sicher und begannen ebenfalls mit den Löschangriffen, sodass eine umfassende Brandbekämpfung über die Nachbargrundstücke erfolgen konnte. Insgesamt waren 4 Strahlrohre im Einsatz. Um an die Glutnester unter dem Blechdach zu kommen, wurde dieses noch während der Löschaßnahmen geöffnet. Zur Entrauchung der Garage wurde ein Be- u. Entlüftungsgerät und ein Hochleistungslüfter eingesetzt. Die beiden in der Garage abgestellten Fahrzeuge sind zur Gänze verbrannt. Die Garage selbst brannte vollkommen aus. Ein angrenzendes Nachbarobjekt konnte jedoch erfolgreich geschützt werden. Noch während des Ablöschen diverser Glutnester trafen die Brandursachenermittler ein und begannen zu ermitteln.



ROTES KREUZ

Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf

WAHL DER BEZIRKSSTELLENLEITUNG

Die alle fünf Jahre notwendige Wahl der Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes fand am 11. März am Gemeindeamt in Sollenau statt. Neben den Aktiven waren auch Vertreter der Sprengelgemeinden und der Wirtschaft anwesend. Der von der Bezirksstelle vorgelegte Wahlvorschlag wurde nach Auszählung der Stimmen bestätigt. Auf Grund einiger alters- und berufsbedingter Rückzüge wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

Bezirksstellenleiter:	Günter Kerschbaumer
Bezirksstellenleiter-Stv.:	Andreas Morawetz Hubert Stockreiter
Schriftführerin:	Elisabeth Skert
Schriftführerstellvertreterin:	Maria Fuchs
Kassier:	Rudolf Koisser
Kassierstellvertreter:	Josef Aringer
Rechnungsprüfer:	Michael Freiler Christian Kabelka
Zivildienstbeauftragte:	Waltraud Peyer
Mannschaftsvertreter/in:	Brigitte Curin und Michael Haas
Gemeindevertreter:	Bgm. Stefan Wöckl für Sollenau Bgm. Walter Kahrer für Felixdorf Bgm. Johann Grund für Matzendorf-Hölles Bgm. Thomas Pollak für Maria Theresia Bgm. Gustav Glöckler für Steinabrückl
Verteter der Wirtschaft:	Doris Steiner, Ingrid Zirngast, Sandra Koisser, Ofner Anton, Gramberger Karl

Für die zahlreichen Spenden und Mitgliedsbeiträge möchte sich sowohl die scheidende als auch die neue Bezirksstellenleitung bei der Bevölkerung recht herzlich bedanken und allen versichern, dass wir rund um die Uhr für Sie da sind.



Aus Liebe zum Menschen.



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite
für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz

FASS DIR EIN HERZ!

www.rotekreuz.at/noe
0800 244 144

Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf, Gutensteinerstraße 2, 2601 Sollenau
0664-8319062 BStL.: Günter Kerschbaumer
0664-3852905 BStLst.: Andreas Morawetz
Wir nehmen auch gerne Anmeldungen von Zivildienern entgegen. Bitte rechtzeitig melden.

Verein „Kräuterkreis“

Am 1. April wurde die konstituierende Sitzung des Vereins Kräuterkreis durchgeführt und der Vorstand gewählt. Die Erhaltung und Erweiterung des Wissens über Kräuter und deren Verwendung ist eines der Ziele des Vereins. Es werden auch saisonangepasste Workshops und kräuterkundliche Exkursionen für Schulklassen und interessierte Gruppen angeboten. Workshops werden am 22. Juni zum Thema „Blumenschmuck zu Fronleichnam“ und am 21. September zum Thema „Kronen binden zum Erntedankfest“ durch Margot Zagler und am 2. Juli „Johannikräuter“ sowie am 27. August „Neunkräuterbusch“ durch Gabriela Baderer angeboten.

Im Rahmen des diesjährigen Kinderferienspiels wird am 27. Juli ein Nachmittag mit dem Thema „Nährhafte Landschaft“ in der „Kräutervilla“ (Villenkolonie) gestaltet.

Durch den monatlichen „Kräuter- und Bauernmarkt“ (18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober 2011, jeweils von 10 - 13 Uhr) welcher am Parkplatz der Fa. Sorelle Ramonda/ Schaugelände der Fa. Nadelwald durchgeführt wird, besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, „Kräuter- und Naturprodukte, bäuerliche und häusliche Köstlichkeiten“ aus erster Hand zu erwerben.



Friederike Groß (Schriftführerin), Gabriela Baderer (stv Obfrau), Petra Groh (Kassierin) Margot Zagler (stv Kassierin), Renate Weber (Rechnungsprüferin), Roland Andre (stv Rechnungsprüfer), Anton Baderer (Obmann)

Für den Verein „Kräuterkreis“

Anton Baderer (Obmann), Auskunft unter 06803222989

Kräuter- und Bauernmarkt im Nadelwald – Termine 2011:

18. Juni 2011, 16. Juli 2011, 20. August 2011, 17. September 2011, 15. Oktober 2011, jeweils 10 – 13 Uhr

Workshops

- 11. Juni „Holler und Rose“ (Schlössl)
- 22. Juni „Blumenschmuck zu Fronleichnam“ (Schulgasse)
- 02. Juli „Johannikräuter“ (Villenkolonie)
- 27. August „Neunkräuterbusch“ (Villenkolonie)
- 21. September „Kronen binden zum Erntedankfest“ (Schulgasse)
- 24. September „Wildfrüchte“ (Villenkolonie)
- 08. Oktober „Die Kraft der Wurzeln“ (Villenkolonie)



Erfolgreich, Aktiv und Interessant!

Ein schönes Erlebnis für Gemeinsamkeit war der „Familien Aktiv Tag“ am Sonntag, den 10. April, den wir mit 14 Vereinen aus dem Ort organisiert haben. Die Mitglieder der Vereine zeigten ihre besonderen Talente und Fähigkeiten, erzählten den Besuchern ihre Anliegen und luden zu kulinarischen Köstlichkeiten. Neben vielen anderen Aktivitäten wurde getanzt, kunstvoll geschnittene Masken gezeigt, das Leben in Bienenstöcken erklärt, Tennisbälle geworfen und die Jugendgruppe des Roten Kreuz zeigte ihr fachliches Können. Ein wunderschöner, gemeinsamer Tag.

Unsere Jugendgruppe „Mittelpunkt Jugend“ erfreut sich mit den wöchentlichen Treffen und Highlights wie Bunny-Party und Teilnahme an der jährlichen Aktion „Sauberes Wöllersdorf/Steinabrückl“ zunehmender Beliebtheit. Am 25. Juni steigt das 2. Sommerfest unserer Jugendgruppe im Festsaal Wöllersdorf ab ca. 16 Uhr. Eröffnung und Begrüßung ist um 18 Uhr. Ein Fest nicht nur für unsere Jugendlichen, auch Eltern und Interessierte sind herzlich willkommen. Mit Hüpfburg und musikalischen Darbietungen von und mit Jugendlichen. Eintritt ist frei!

Ein wichtiges Anliegen für uns ist Bewegung – wie zum Beispiel Nordic Walking, gemeinsam in der Gruppe in der herrlichen Umgebung von Wöllersdorf mit Sandra Ochsenhofer, eine willkommene Abwechslung, gibt Kraft und Kondition für Jung und Alt und fördert die Gemeinsamkeit. Jede 2. Woche am Samstag, Info und Anmeldung bei Sandra Ochsenhofer, Tel. 0699 11775048, Treffpunkt vor dem Schlössl.

Vorschau für Herbst: Am Samstag, den 24. September findet unser alljährlicher Gesundheitstag von 14 bis 19 Uhr statt. Unter dem Motto „Bewusst gesund“ laden wir in unsere Räumlichkeiten in der Resselstrasse 1 zur Information über unser Herbstprogramm, Vorträge und gemütlicher Geselligkeit.

Wir wünschen eine schöne und angenehme Sommerzeit!

Das Team von Verein Aktiv Natürlich Gesund
Brigitte Zronek, Sabine Kroisenbrunner, Sandra Ochsenhofer, Waltraud Bressel, Csilla Hartl und Karin Eiselt, www.aktivnatuerlichgesund.at

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Geschätzte Bevölkerung, liebe Kinder!

Zu Beginn möchte ich mich bei den zahlreichen Besuchern unseres diesjährigen Feuerwehrballs bedanken und hoffe, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen, wenn es dann wieder heißt – Alles Walzer!

Der Beginn des heurigen Jahres hielt unsere Feuerwehr schon ziemlich auf Trapp. Bereits zu Jahresanfang wurden wir zu diversen Brand- und technischen Einsätzen in unserer Gemeinde gerufen.

Ein spektakulärer Brand ereignete sich Mitte Jänner in einer Garage in der Feuerwerksanstalt, wo bei unserem Eintreffen bereits die Garage und die darin befindlichen Fahrzeuge in Vollbrand standen. Gemeinsam mit der FF-Steinabrückl brachten wir das Feuer rasch unter Kontrolle und konnten ein Übergreifen auf die anliegenden Gebäude verhindern.

Damit wir jederzeit für Ihre Sicherheit garantieren können, werden regelmäßige Schulungen und Übungen abgehalten, bei denen die Kameraden der Feuerwehr unzählige Stunden ihrer Freizeit opfern. Dafür möchte ich mich als Kommandant herzlich bedanken.

2011 ist auch wieder ein Jahr der Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr. Bei der Mitgliederversammlung zu Beginn des Jahres wurde zum Feuerwehrkommandant Alfred Mohl und zum Feuerwehrkommandant Stv. Friedrich Schönauer gewählt. In den letzten Jahren blieb unsere Gemeinde zum Glück weitgehend von Naturkatastrophen, ausgelöst durch extreme Wetterkapriolen, verschont. In den kommenden Monaten besteht natürlich wie jedes Jahr die Gefahr, dass Unwetter Schäden anrichten können. Seitens der Feuerwehr ersuchen wir Sie, diverse Unwetterwarnungen durchaus ernst zu nehmen, wodurch manch Schaden mit einfachen Mitteln verhindert werden kann. Weiters möchten wir Sie auf die Gefährlichkeit der Piesting hinweisen. Im vergangenen Jahr wurde unsere Feuerwehr dreimal zur Personensuche in und um die Piesting gerufen, wobei es einmal leider schon zu spät war. Die Kraft der Wasserfälle und Wirbel ist enorm und darf nicht unterschätzt werden.



Feuerwehrjugend:

Wie jedes Jahr bereitet sich unsere Feuerwehrjugend auch heuer wieder auf den Bezirks- bzw. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb vor. Dabei treten unsere Jungfeuerwehreburschen und -mädchen sowohl in Einzel- als auch in Gruppenbewerben an. Nach den großartigen Erfolgen in den letzten Jahren sind wir zu Recht sehr stolz auf unseren Nachwuchs und wünschen ihnen auch dieses Jahr viel Glück und Erfolg bei den verschiedenen Bewerben.

Damit unsere Feuerwehrjugendmitglieder für den späteren Einsatz im aktiven Dienst bestens vorbereitet sind, wird natürlich ein besonderer Wert auf eine gute Ausbildung gelegt. Dies reicht von der einfachen Gerätekunde bis hin zum Aufbau von Löschleitungen, bzw. dem Retten einer Person in Notlage aus diversen Gefahrenbereichen. Doch natürlich kommen auch Spiel und Spaß bei der Feuerwehrjugend nicht zu kurz. Unter anderen werden Vertrauens- und Geschicklichkeitsspiele durchgeführt, die nicht nur Spaß machen sollen, sondern auch das Vertrauen untereinander und in der Gruppe stärken sollen.

Zum Abschluss möchte ich alle interessierten Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren einladen, einmal bei einer Jugendstunde vorbeizuschauen. Diese findet jeden Freitag von 17:30 – 20:00 statt.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr und meiner Kameraden möchte ich mich für die Unterstützung der Bevölkerung bedanken und hoffe, auch in Zukunft auf eine ebenso gute Zusammenarbeit zurückblicken zu können.

Und somit bleibt mir nur mehr, Ihnen einen ruhigen und erholsamen Sommer zu wünschen!

Im Namen der FF Wöllersdorf
Alfred Mohl, EHBI

Imkerverein Ortsgruppe Wöllersdorf

Beim heurigen „Familien Aktiv Tag“ war auch der Imkerverein Ortsgruppe Wöllersdorf mit einem Informationsstand am 10.04.11 im Ortszentrum von Wöllersdorf vertreten. Das Wetter war nicht unbedingt einladend, sodass der Besucheransturm etwas bescheiden ausfiel. Das jedoch gab uns die Gelegenheit, sich jedem einzelnen Interessenten speziell widmen zu können.

Der Imkerverein war durch Herrn Obmann Herrmann Leitner und durch mich, Obmannstellvertreter Wolfgang Fenz, vertreten. Wir versuchten, die Imkerei so anschaulich wie möglich darzustellen. Dazu hatten wir eine Bienenbeute ohne Bienen, gefüllt mit den diversen Waben, des weiteren einen Schaubienenstock, bei welchem ein Bienenvolk hinter Glas beobachtet werden konnte, und diverse andere Utensilien wie eine Korbbeute, Bienenwachs, Informationsmaterial und nicht zuletzt eine Honigverkostung vorbereitet.

Zu verkosten gab es Waldhonig, Blütenhonig und Cremehonig auch



Propolisprodukte wie Lippenbalsam, Propolistinktur und Propoliscreme konnten probiert werden. Großes Interesse erregte der Schaubienenstock. Ein Bienenvolk hinter Glas war erstens eindrucksvoll, interessant und zweitens bestand keine Gefahr, mit den Bienen in Berührung zu kommen und belästigt oder gar gestochen zu werden. Für viele war es daher erstmalig, die Struktur eines Bienenvolkes mit Brutraum, Futterkranz und Honigraum in dieser Form beobachten zu können.

Bemerkenswert war allerdings, dass vielen Interessierten nicht bewusst war, welche Bedeutung die Bestäubung und somit die Wichtigkeit der Biene im Allgemeinen hat. Immerhin ist die Biene nach dem Rind, dem Schwein und noch vor dem Geflügel das dritt wichtigste Haustier.

Abschließend möchte ich mich auch noch bei den Initiatoren, dem „Verein Aktiv Natürlich Gesund – Mittelpunkt Mensch“ und dem „BHW“ für diese Initiative bedanken. Bleibt nur zu hoffen, dass sich diese Veranstaltung nicht als Eintagsfliege entfaltet und entsprechend dem genannten Insekt genau so schnell wieder verschwindet.

Mit den besten Wünschen für die nun anstehende Urlaubszeit
NÖ Imkerverband – Ortsgruppe
Wöllersdorf
Wolfgang Fenz



ATV - Steinabrückl – Heideansiedlung

Im März 2011 veranstalteten wir einen Faschingsumzug, der sehr gut besucht war. Die Tennisplätze sind für die Mitglieder und auch für Gäste, die herzlich willkommen sind, wieder im besten Zustand, für alle Kinder und Jugendlichen unseres Vereins steht in den Ferien wieder ein Tennistrainer kostenlos zu Verfügung.



Auch auf unseren Beachvolleyplatz kann wieder gespielt werden, wobei schon ein Turnier gespielt wurde und weitere geplant sind, die Termine sind im Klubhaus und im Schaukasten des ATV Steinabrückl ersichtlich. Wir würden uns freuen, wenn viele begeisterte „Beacher“ bei dieser Turnierserie mitspielen.

Heinz Schwarz, Obmann

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl



Herzliche Einladung zum Volksfest:

Freitag 19. Aug. bis Sonntag 21. Aug. 2011 auf der Festwiese Wöllersdorf.

Ich wünsche allen Gönnern, Fans und Sponsoren, allen voran „Sorelle Ramonda“ und „Stanzbiegetechnik“, einen schönen Sommer und ich hoffe auf ein Wiedersehen auf unserem Sportplatz „Auf der Eb'n“.

Franz „Schoko“ Schacher

ASKÖ Wöllersdorf / Sektion Tennis



Die sportliche Seite:

Liebe Tennisfreunde, auf unserer Tennisanlage wurde heuer Anfang April der Spielbetrieb aufgenommen. Das zur Eröffnung gespielte Juxturnier konnte am 30.04.2011 bei gutem Wetter abgehalten werden.

Mit einigen anderen Vereinen beteiligten wir uns an den erstmalig veranstalteten „Familien Aktiv Tag“. Wir versuchten, die Leistungen unseres Vereines den Besuchern näher zu bringen - was aufgrund der erhaltenen Rückmeldungen sicherlich gelungen ist. Planmäßig wurde die Trainingsarbeit für die Freisaison - mit 65 Teilnehmern (Kindern und Erwachsenen) - wieder aufgenommen. In der heurigen Meisterschaft sind wir mit 3 Herren in der Allgemeinen Klasse, einer Senioren Herren in der +45 und 2 Jugendmannschaften (U 13, U 15) vertreten. Ziel bei den 3 Herrenmannschaften in der Allgemeinen Klasse ist für 2011 ein Meistertitel. Für 2012 planen wir wieder mit einer Damenmannschaft an der Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen. Interessierte Damen können sich gerne unter tc.woellersdorf@utanet.at melden.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei allen Mannschaftsführern herzlich für ihr Engagement bedanken.

Aus dem Vereinsleben:

Unsere Maria Steinbrecher hat ihre Tätigkeit in unserem Verein aufgegeben – nochmals danke für die jahrelange Treue.

Mit Beginn der heurigen Saison gibt es neue fleißige Hände für die vielen Arbeiten, die bei uns im Verein anfallen. Es freut uns, dass wir mit Nicole Kranzl eine tolle Nachfolgerin gefunden haben.

Die im Dezember 2010 durchgeführte „Punschparty“ war trotz Regens sehr gut besucht und ist, aufgrund der Nachfrage innerhalb unserer Gemeinde, ein fixer Bestandteil unserer Veranstaltungen (siehe auch Termine).

Rechtzeitig vor Saisonbeginn wurde der Eingangsbereich neu gestaltet und teilweise überdacht. Die neue Terrasse wird super angenommen. Ganz besonderer Dank gilt wie immer den Teilnehmern am Sponsoring Aktive Wirtschaft Wöllersdorf, welche uns die Jugendarbeit sowie die Teilnahme an der laufenden Meisterschaft im erforderlichen Ausmaß ermöglicht. Die derzeitigen Teilnehmer am Sponsoring sind die Firmen: STANZBIEGETECHNIK; TRENKER MASSIVBAU; BAUNTERNEHMEN J. FUCHS; DACHDECKEREI-MEITZ; KOMBI-CARGO und GLASEREI-GUENEY. **DANKE**

Wenn Sie Lust haben, in gemütlicher Atmosphäre Sport zu betreiben, besuchen Sie uns doch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tc-woellersdorf.at. Unsere Homepage wird von unserem „Kranzi“ immer auf den letzten Stand gehalten – danke.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie im Namen des ASKÖ Wöllersdorf einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub.

Mit sportlichem Gruß

ASKÖ Wöllersdorf Sektion Tennis

Peter Toth

Terminvorschau ASKÖ Wöllersdorf / Sektion Tennis:

27.08.2011	Firmenturnier
02.09. bis 04.09.	Vereinsmeisterschaft Einzel und Kinder
16.09. bis 18.09.	Vereinsmeisterschaft Doppel
10.12.2011	Punschparty

UTTV-Steinabrückl

Vorerst möchten wir uns bei der Gemeinde herzlich dafür bedanken, dass sie in unserem Spiellokal (Turnsaal Steinabrückl) bei drei Fenstern Aussenjalousien angeschafft und montiert hat. Wir waren wegen der starken Sonneneinstrahlung in den Monaten März bis Oktober im Spielgeschehen stark beeinträchtigt. Nochmals vielen Dank.

Nun zu unseren Mannschaften: Mannschaft 1. Unterliga hat sich im Mittelfeld platziert, sie mussten teilweise zu zweit spielen, da ein Spieler durch Jobwechsel nicht immer Zeit hatte.

Unsere 2. Mannschaft, spielberechtigt in der 1. Klasse, mussten wir im Frühjahr zurückziehen, da zwei Spieler während des Jahres einen Vereinswechsel nach Wr. Neustadt gemacht haben, was von Spielkollegialität zu seinem Partner

nicht gerade spricht. Manuel Höller wird in der nächsten Saison als 4. Mann in der Unterliga spielen.

Die 3. Mannschaft, spielberechtigt in der 2. Klasse, mit Wilfried Trötzmüller und den zwei Jugendlichen Andreas Bock und Christoph Wieser, liegt im Mittelfeld. Es war ein riskanter Versuch, mit den zwei Jugendlichen die Spiele zu bestreiten, um den Platz in der 2. Klasse zu erhalten. Aber im Laufe der Saison haben sie sich stark gesteigert. Vor allem Christoph hat einen großen Sprung in seiner Leistung gemacht. Wenn Andreas seine Trainingsleistung auch im Spiel umsetzen kann, dann steht einem Aufstieg im nächsten Jahr nichts im Wege.

Die 4. Mannschaft 4. Klasse hat den 3. Platz belegt und ist berechtigt, in die 3. Klasse aufzusteigen. In der Herbstrunde sowie bis zu den letzten

zwei Spielen lagen sie an 2. Stelle, aber dann war uns das Glück nicht hold und wir rutschten auf Platz 3. Moser Norman, der Spielstärkste in der Mannschaft, hat mit seinen Siegen sehr viel dazu beigetragen. Der Rest der Mannschaft, Lijvio Roland, Heidi Trötzmüller und Andreas Sturm waren aber auch „nicht ohne“. Die 2. Mannschaft in der 4. Klasse hat sich gegenüber dem Vorjahr gesteigert und ist nun nicht mehr Schlusslicht. Unsere Jüngsten im Verein sind auch sehr eifrig. Derzeit haben wir zwischen 12 und 14 Kinder, die regelmäßig

zum Training kommen. Wir haben ein Eltern-Kind-Doppeltturnier veranstaltet, wo sich die Kinder mit den Eltern untereinander messen konnten. Marcel Kassin und Kevin Hein spielen schon sehr gut und sind auch ehrgeizig und wir werden sie im Herbst bei den Unterstufenmeisterschaften nominieren. Die Beteiligung beim Doppel-Turnier „Politik und Wirtschaft“ war sehr zufriedenstellend und es hat allen Spaß gemacht. Unser Obmann Wilfried Trötzmüller steht Ihnen für Fragen, Wünsche und Anregungen gerne zur Verfügung

unter 026 22 434 01 oder unter ttv.steinabrueckl@aon.at. Nun wünschen wir allen Lesern und Freunden des Tischtennis-sportes erholsame Ferien und einen guten Start in den Herbst.
Heidi Trötzmüller, Schriftführer



The Volleyfants



Der Sommer naht mit Riesenschritten und die Wöllersdorfer Volleyfants stecken ihre Zehen wieder in den Sand am Beachplatz.

Begonnen hat das Jahr mit der Jahreshauptversammlung am 14.1. beim „Ferdl“, dem Stammlokal Zodl und Rieger. Im Zuge der Wahl wurde der Vorstand einstimmig bestätigt, sodass Obmann Gerhard Leitner, Stellvertreter Christian Krieger, Kassier

Waltraud Kelnhofer und Schriftführer Manuela Seitaridis mit dem gesamten Team in bewährter Weise die Geschicke des Vereines lenken können. Wie jedes Jahr konnten am 9. April wieder fast alle Mitglieder des Vereines aktiviert werden, unseren Ort – bzw. den uns zugeteilten Bereich der Staudiglsgasse – von Müll und Unrat zu befreien. Besonders schlimm war es heuer im Bereich Kalkofen. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Großteil der Bevölkerung, dass sie ihren Müll fachgerecht entsorgt und bitten jene, welche dies nicht machen, um eigentlich Selbstverständliches, nämlich Sauberkeit, damit unser schönes Wöllersdorf das ganze Jahr ein „Schönes“ bleibt.

Am 9. April haben wir auch den Beachplatz beim Biotop aus dem Winterschlaf gehoben, den Platz von Gras befreit, aufgelockert und unzählige Scheibtruhen von Sand in die Mitte des Spielfeldes verbracht, das Netz wurde wieder montiert und die Linien ausgelegt. Da wir uns jedes Jahr um die Bspielbarkeit kümmern, haben wir in Absprache mit der Gemeinde den Platz für unsere Trainingszeiten, jeden Dienstag und Donnerstag 17:30 – 21:00, reserviert. Wir bitten alle um Verständnis, dass zu diesen Zeiten ein allgemeiner Spielbetrieb nicht möglich ist.

Abschließend wünschen wir allen Gemeindemitgliedern einen wunderschönen Sommer mit möglichst vielen Sonnentagen.

Gerhard Leitner, Obmann „The Volleyfants“

Ps.: Selbstredend gelten alle personenbezogenen Passagen geschlechtsneutral.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:	Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Erscheinungsort/Verlagsort:	Wöllersdorf-Steinabrückl
Satz, Layout:	Werbeagentur Friessner, 2752 Wöllersdorf
Fotos:	Vereinsfotos von den jeweiligen Vereinen zur Verfügung gestellt bzw. Fotos © der angeführten Autoren
Druck:	Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf

Die Seite für Kinder

Wir basteln einen Sonnenschutz für das Gesicht

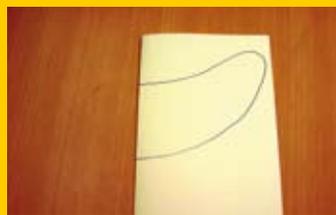
Wir brauchen: Papier A4, Tonkarton in beliebiger Farbe, Schere, Locher, Gummiband



Lege ein A4 Blatt vor dich



Falte die linke Hälfte über die rechte



Zeichne eine „halbe Banane“ wie auf diesem Bild



Schneide die „Banane“ aus und übertrage die Vorlage auf Tonpapier und schneide diese aus



Loche den Sonnenschutz an beiden Seiten



Befestige ein Stück Gummiband an den Enden



Wenn du willst, kannst du deinen Namen auf den Sonnenschutz schreiben und/oder ihn mit Motiven bekleben

QUIZ - WIE GUT KENNST DU DEINE HEIMATGEMEINDE?

Notiere den Buchstaben des jeweilig richtigen Wortes. Das Lösungswort sende an die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2011. Unter allen richtigen Einsendungen werden Preise verlost.

1. Welcher Teil gehört nicht zu unserer Gemeinde?

- (A) Feuerwerksanstalt
- (H) Heideansiedlung
- (G) Kleine Steiermark

2. Wir leben in einer

- (K) Gemeinde
- (E) Marktgemeinde
- (D) Stadt

3. Wie viele Kindergärten gibt es bei uns?

- (K) Zwei
- (L) Vier
- (I) Fünf

4. Was zeigt unser Wappen?

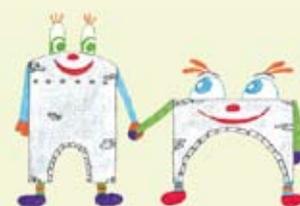
- (G) Fahne mit Speer
- (M) Höhlturn und Brücke
- (N) Reiter und Krone

5. Was hat die Steinabrückler Kirche neu bekommen?

- (T) Dach
- (B) Eingangstüre
- (A) Uhr

6. Unsere Gemeinde gehört zum Bezirk

- (O) Neunkirchen
- (S) Baden
- (T) Wiener Neustadt



Losungswort: 1 2 3 4 5 6

Viel Spaß beim Rätseln wünschen Wöllli und Steini